



# Bedienung & Problemlösungen

**HANDBUCH BITTE IM FAHRZEUG ZURÜCKLASSEN**

[www.roadbearrv.com](http://www.roadbearrv.com) / [www.britz-usa.com](http://www.britz-usa.com)

# INHALTSVERZEICHNIS

---

Abwassersystem	34	Frischwassersystem	32	Schlüssel & Türen	25
Alkovenbett	29	Gabelschlüsselleuchte	17	Schutzschalter	38
Ausstellraum (Slide-out)	47	Generator	40	Seitenwind	6
Autoradio	28	Getriebe	19	Shuttle-Transfer	54
Badezimmertür	30	Heizung (Furnace)	44	Sicherheit für Unterwegs	6
Batterietrennschalter	36	Help Desk	4	Sicherheitsabstand	6
Beleuchtung	18	Klimaanlage	43	Sicherheitsgurte	7
Belüftung	31	Kohlenmonoxidmelder	12	Sicherungen & Relais (Automobil)	20
Benzindeckelleuchte	17	Kontrollpanel	26	Sicherungen (Wohnbereich)	37
Bergfahrten	6 & 19	Kraftstoffbedarf	17	Tempomat	19
Betanken	6	Kühlschrank	41	Toilette	35
Bett in Essecke	30	Markise (Awning)	48	TV & DVD Spieler	45
Campingplatz – Auf- & Abbau	50	Motorenkontrolleuchte	17	Überlastung des Stromkreises	39
Dusche	33	Motorenöl	17	Umrechnungstabelle	51
Einführung	3	Notfallrufnummer	5	Unfall	5 & 14
Elektrisches System – 110 Volt	38	Ofen (Propan)	27	Verkehrsregeln	10
Elektrisches System – 12 Volt	36	Pannen	5 & 15	Verkehrsunfall	5 & 14
Fahrzeugangaben	52	Propanmelder	12	Vermietstationen	55
Fahrzeugwartung	15	Rauchmelder	13	Wasserheizer	33
Fehlstromschutzschalter (GFI)	39	Reifenpanne	5 & 15	Wassersystem – Abwasser	34
Fenster	31	Reparaturen	16	Wassersystem – Frischwasser	32
Feststellbremse	18	Rückgabe des Reisemobils	53	Winterisierung	33
Feuerlöscher	13	Schäden	15	Zündschloss	18

# EINFÜHRUNG

Herzlichen Dank, dass Sie sich für ROAD BEAR RV / BRITZ USA Reisemobilurlaub entschieden haben.

Wir stellen dieses Handbuch als eine Anleitung und generelle Beschreibung für die Bedienung der Reisemobilausrüstung zur Verfügung. Aufgrund der Unterschiede zwischen ähnlicher Ausstattung und Reisemobilmodellen sowie jährlicher Änderungen, können wir nicht jedes Fahrzeug präzise im Einzelnen beschreiben. Die Systeme und deren Bedienung sind jedoch sehr ähnlich, wenn nicht identisch. Bitte lesen Sie die folgende Informationen gründlich durch.

Ihre persönliche Fahrzeugerklärung mag überwältigend gewesen sein oder es waren einfach zuviele Informationen. Nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit und lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch. Machen Sie sich mit dem Fahrzeug vertraut. Dies verspricht Ihnen den bestmöglichen Nutzen des Reisemobils.

Wir bei ROAD BEAR RV fühlen uns verpflichtet, Ihnen ihre Reise so angenehm und sorgenfrei wie möglich zu machen. Bei Fragen oder Fehlfunktionen rufen Sie bitte unsere gebührenfreie\* Help Desk während unseren kalifornischen Geschäftszeiten (pazifische Zeitzone) an.

\* Road Bear RV / Britz USA haftet nicht für anfallende Sprechzeit-/Daten-/Roaming- oder andere Gebühren durch Anrufe oder Mitteilungen an/von unserer Help Desk

## **Dieses Dokument ist Eigentum von ROAD BEAR RV und dient ausschliesslich zu Informationszwecken**

ROAD BEAR RV behält sich das Recht vor, dieses Dokument jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern. ROAD BEAR RV trägt keinerlei Verantwortung für die Vollständigkeit und Genauigkeit jeglicher Instruktionen und Angaben, die im Handbuch enthalten sind. Dieses Dokument ist nicht dazu gedacht, die spezifischen Funktionen jeglicher Geräte in einem spezifischen Reisemobil zu beschreiben. Bitte vergewissern Sie sich über den Inhalt und die Bedienung jeglicher Ausstattung in ihrem Reisemobil bevor Sie unsere Vermietstation verlassen. Unser Personal ist in der Lage Ihnen spezifische Instruktionen zu geben. Bitte wenden Sie sich bei Unklarheiten, insbesondere bei spezifischen Fragen, an unser Personal.

Dieses Handbuch darf ohne schriftliche Genehmigung durch ROAD BEAR RV weder reproduziert noch wiederverwendet werden.

Titelbild: Salt Point State Park, Kalifornien, USA von David Berndt

Agoura Hills, CA / Januar 2017

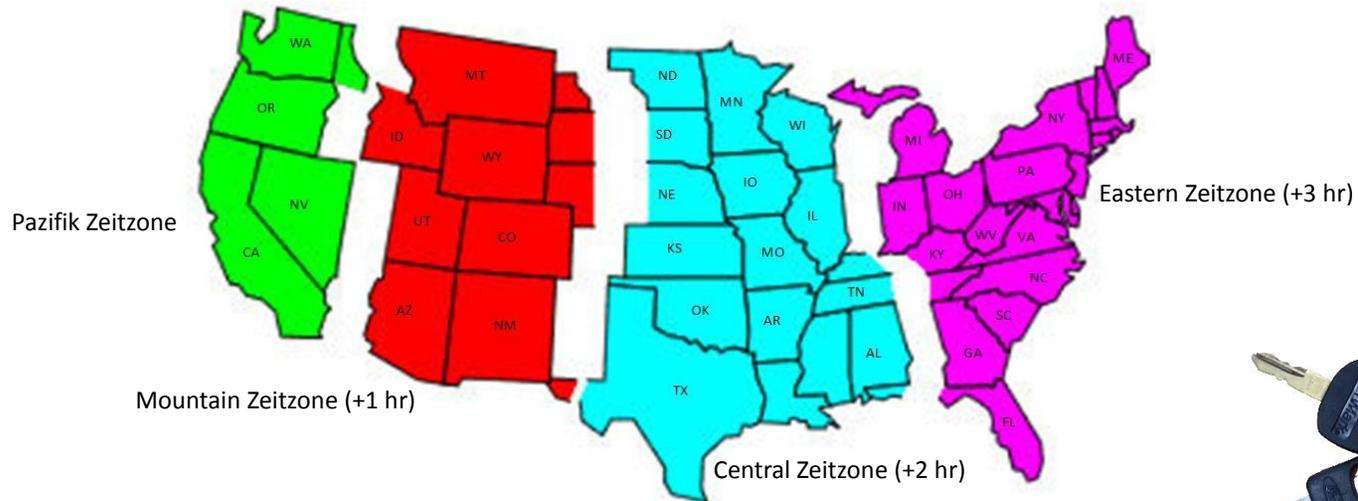
# HELP DESK

Im Falle eines Bedienungs- oder technischen Problems und nach Konsultation dieses Handbuchs können Sie während üblichen Geschäftszeiten (Pazifische Zeitzone) unsere Help Desk um Hilfe anfragen

**Mon. – Fri. 8:00 – 17:00, Sam. 8:00 – 13:00, Kalifornien (Pazifik) Zeit**

Bitte bedenken Sie, dass Reparaturwerkstätten übliche Geschäftszeiten haben und über Wochenenden und an Feiertagen normalerweise geschlossen sind

**Die Rufnummern finden Sie auf dem Schlüsselanhänger oder dem Mietvertrag**



Sie können uns durch E-mail bei [help@roadbearrv.com](mailto:help@roadbearrv.com) für Bedienungsfragen oder um Schäden und Unfälle zu melden kontaktieren.



Bitte erwähnen Sie die Fahrzeugnummer (auf dem Mietvertrag & Schlüsselanhänger aufgeführt) in der Titelzeile.

<b>VEHICLE NUMBER</b>	<del>P-J09599</del>	<b>RENTAL AGREEMENT</b>	<del>B-LAX-29195</del>
<b>YOUR PICK-UP STATION</b>		<b>YOUR DROP-OFF STATION</b>	
Road Bear RV	1-866-527-6875	Road Bear RV	1-866-249-1119
C/O Coachmen RV	Middlebury, IN 46540	847 Industrial Pkwy West	Hayward, CA 94544
423 Main Street			
Pick Up: Mo-Fr 8 am - 4 pm	Sa & Su closed	Pick Up: Mo-Fr 12 pm - 4 pm	Sa 12 pm - 1 pm
		Drop Off: Mo-Sa 8 am - 10:30 am	

Zur Hilfeleistung müssen wir in der Lage sein, Ihnen Fragen zu stellen oder Schritt-für-Schritt Instruktionen zu geben. Dazu eignet sich E-mail nicht besonders und kann eine Resolution verzögern. Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht immer auf internationale Mobiltelefone zurückrufen können.

\* Road Bear RV / Britz USA haftet nicht für anfallende Sprechzeit-/Daten-/Roaming- oder andere Gebühren durch Anrufe oder Mitteilungen an/von unserer Help Desk

# Im Falle von Unfall oder Panne



Reifenpanne, eingeschlossene Schlüssel, kein Benzin, Motoren- oder Getriebeprobleme, usw.



Falls Sie sich in einer Notsituation befinden, welche den Notarzt , die Feuerwehr  oder die Polizei  erfordert, wählen Sie

bitte die landesweite Notrufnummer  **911** vom nächstgelegenen Telefon. Sollten Sie in einen Verkehrsunfall verwickelt werden, rufen Sie die Polizei und informieren Sie uns spätestens am nächsten Geschäftstag, um die Versicherungsdeckung aufrechtzuerhalten – siehe [Seite 14](#) für mehr Einzelheiten.

Sollte das Reisemobil nicht länger fahrbar sein, melden Sie sich bei uns unter den Rufnummern auf dem Schlüsselanhänger / Mietvertrag

## NOTFALLRUFNUMMERN

**Bitte rufen Sie die Nummern auf dem Schlüsselanhänger an**

Täglich und rund um die Uhr

**800/855/866/877 & 888 sind gebührenfreie\* Rufnummern, die von jedem öffentlichen Telefon gewählt werden können!**

\* Road Bear RV / Britz USA haftet nicht für anfallende Sprechzeit-/Daten-/Roaming- oder andere Gebühren durch Anrufe oder Mitteilungen an/von unserer Help Desk

# SICHERHEIT FÜR UNTERWEGS

Seien Sie sich bewusst, dass Sie ein wesentlich grösseres und schwereres Fahrzeug als ihr eigenes Auto lenken. Dies führt zu ungewohntem Fahrverhalten. Das Ignorieren folgender Sicherheitsinformationen kann im schlimmsten Falle zu Körperverletzung oder gar zum Tod führen. **Halten Sie sich an lokale, staatliche und Bundesverkehrsregeln.** Planen Sie Ihre Reiseroute im Voraus und beachten Sie die Fahrzeugdimensionen des Reisemobils!

## Betanken (Benzin und Propan)



Das Tanken von Benzin und Propan **setzt hochbrennbare Dämpfe frei**. Es ist daher unbedingt erforderlich, alle funkenerzeugenden Geräte (Motor, Kühlschrank, Wasserheizer, Heizung, usw.) vor dem Betanken **AUSZUSCHALTEN**.

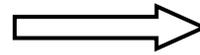
- Schalten Sie Motor und Batterietrennschalter bei der Einstiegstüre aus
- Schalten Sie diesen nach dem Betanken wieder ein.



## Seitenwind



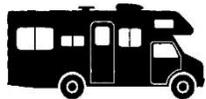
### VERLANGSAMEN!



Fahren Sie bei starkem Wind vorsichtig bzw. halten Sie falls nötig an. Ignorieren Sie keine Wind- und Wetterwarnungen die Sie via Hörfunk oder von einem Verkehrspolizisten erhalten. Am Strassenrand geparkte Lastkraftwagen bedeuten, das auch Sie anhalten sollten.



## Sicherheitsabstand



5

4

Abstand in Sekunden:

3

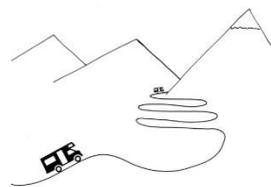
2

1

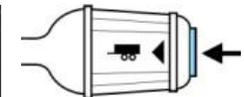


Der Bremsweg ist wesentlich länger als Sie es von ihrem Auto her gewöhnt sind. **Daher müssen Sie einen grösseren Sicherheitsabstand zu den vorausfahrenden Fahrzeugen einhalten!**

## Bergfahrten



Benutzen Sie den Tow/Haul-Modus (separater Schalter) wenn Sie in den Bergen unterwegs sind. Diese Einstellung gewährleistet verbesserte Durchzugskraft bei Steigungen und wirkt als Motorbremse mit Getriebeunterstützung bei Gefälle. Um Bremsüberhitzung zu vermeiden, aktivieren Sie den Tow/Haul-Modus immer wenn vermehrtes Bremsen nötig ist. Erhöhte Drehzahlen und Motorenlärm im Tow/Haul-Modus sind normal.



**Passen Sie Ihre Geschwindigkeit immer an die gegenwärtigen Strassen- und Verkehrsverhältnisse an!**

## Fahren bei Nacht



Falls Sie bei Nacht unterwegs sind, seien Sie sich bewusst, dass in vielen abgelegenen Orten (besonders in den offenen Gebieten der westlichen Staaten) Wild und – in einigen Gegenden – Vieh auf der Strasse angetroffen werden kann.

**Passen Sie ihre Geschwindigkeit entsprechend an.**



## Sicherheitsgurte



Alle Mitfahrer im Reisemobil müssen angeschnallt sein. Kinder – üblich bis 6 Jahre oder 27 kg – müssen in einem Kindersitz sitzen. Konsultieren Sie die Staats-Vorschriften – siehe unsere Webseite für weitere Einzelheiten.

**Folgende Aktivitäten sind während der Fahrt NICHT erlaubt: kochen, duschen, auf die Toilette gehen, aufstehen und das Liegen in den Betten!**

Ihre Sicherheit und die Ihrer Familie sowie Ihrer Freunde geht vor.

## GPS – Navigationshilfe

**Bedienen oder programmieren Sie das GPS Gerät NIEMALS während der Fahrt – dies ist nicht sicher und ist gefährlich!**

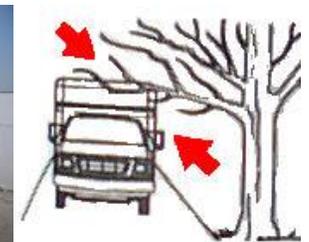
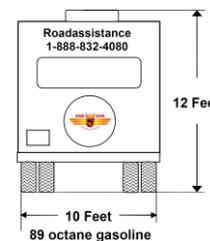
Bedienen Sie das GPS AUSSCHLIESSLICH bei Stillstand des Fahrzeugs und nur wenn sich das Getriebe in der PARK-Stellung befindet. Installation und Nutzung des Gerätes erfordern besondere Sorgfalt um Unfälle, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.



## Überkopf-Hindernisse



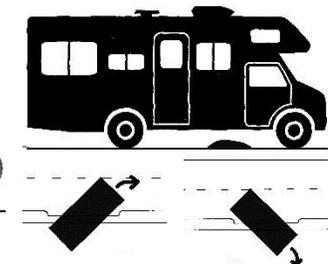
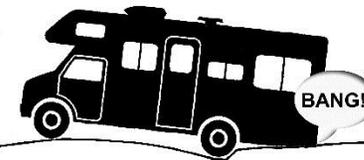
Achten Sie auf Überführungen, tiefhängende Äste, Dachkanten und Strassenschilder. Falls nötig, sollte Sie ein Mitfahrer von aussen am Hindernis vorbei lotsen. Erforderliche Durchfahrthöhe für die C-Klasse ist 12 Fuss (3.65m) und die für A-Klasse ist 13 Fuss (3.95m). Parkhäuser sind **VERBOTEN!**



## Einfahrten und Unebenheiten

Fahren Sie Ein- und Ausfahrten **LANGSAM** und in einem Winkel an – das Heck des Reisemobils kann aufsetzen. Fahren Sie langsam über Rampen, Schwellen und jegliche Art von Unebenheiten.

**ACHTUNG – Schranktüren können sich dabei öffnen und Gegenstände herausfallen.**

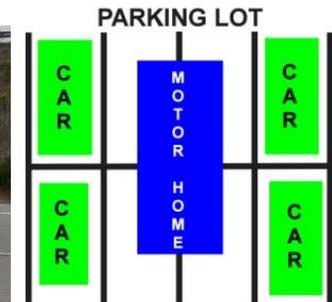
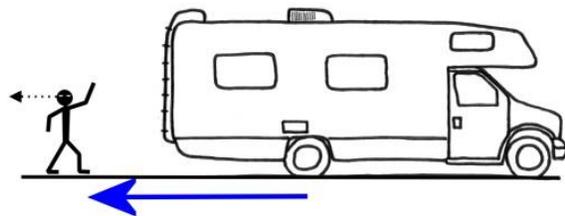
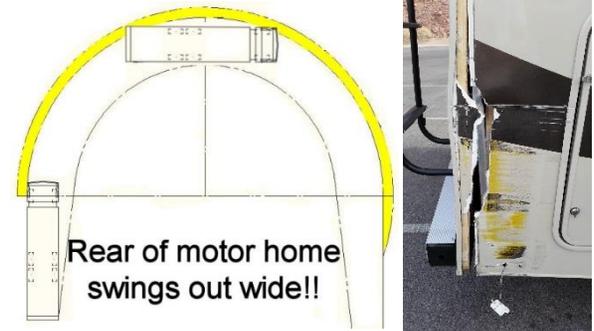


## Manövrieren & Parken

Das Heck des Reisemobils schwingt aus, achten Sie deshalb auf genügend Freiraum beim Abbiegen und stellen Sie sicher, dass auch die hinteren Räder das Hindernis umfahren.

Parken Sie das Reisemobil an einer Stelle mit viel Freiraum und benutzen Sie mehr als einen Parkplatz um sicherzustellen, dass andere Fahrzeuge nicht zu nahe parken. Bezahlen Sie immer für alle Parkplätze die Sie benutzen! Benutzen von Parkhäusern ist **UNTERSAGT!**

Lassen Sie sich **IMMER von einem Mitfahrer** beim Manövrieren auf Camping- oder Parkplätzen und besonders beim Zurücksetzen einweisen → verlassen Sie sich nicht ausschliesslich auf die Seitenspiegel oder die Rückfahrkamera des Reisemobils! Es sollte immer jemand auf Überkopf- und Seitenhindernisse achten, selbst wenn das Reisemobil eine Rückfahrkamera hat. **Schäden durch Rückwärtsfahren sind fahrlässig und NICHT durch die Versicherung gedeckt!**



## Tunnel und enge Strassen

Fahren Sie langsamer in Tunneln und auf engen Bergstrassen. Viele Strassen in National und State Parks wurden vor dem Aufkommen der Reisemobile gebaut. Reduzierte Geschwindigkeit auf engen Strassen kann eine Spiegel-gegen-Spiegel-Kollision verhindern.

## Mobiltelefon während der Fahrt



Es ist nicht nur **gefährlich** am Steuer zu telefonieren, es ist vielerorts auch verboten! Falls Sie telefonieren müssen – halten Sie an oder überlassen Sie dies einem Mitfahrer.



## Lose Gegenstände

Sichern Sie alle losen Gegenstände bevor Sie losfahren. Im Falle eines Unfalls oder einer Vollbremsung können solche Gegenstände schwere Verletzungen verursachen.



## Einbruch und Diebstahl



Reisemobile können ein Ziel von Dieben werden. Halten Sie alle Türen während der Fahrt verriegelt. Lassen Sie Wertsachen wie Kameras, Laptops, usw. nicht offen herumliegen, wo jeder sie sehen kann. Um zu verhindern, dass sich jemand im Fahrzeug versteckt, verriegeln Sie alle Fenster und Türen; öffnen Sie alle Vorhänge wenn Sie das Reisemobil verlassen. Dies hilft der Polizei und Sicherheitspersonal verdächtige Aktivitäten besser zu erkennen.

Sollten Sie zum Einbruch- oder Diebstahlopfers werden, rufen Sie die Polizei und verlangen Sie einen Polizeibericht für ihre Versicherung.



## Notausgänge

Notausgänge sind klar markiert. Spezielle Fensterausgänge dürfen nur im Notfall geöffnet werden.

## Heisse Oberflächen

Auslassöffnungen von Heizung, Wasserheizer und Generator werden im Betrieb extrem heiss. Um Verbrennungen zu vermeiden, berühren Sie diese nicht!



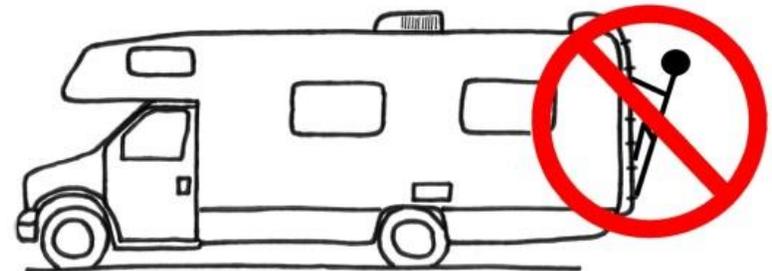
## Rutschig wenn feucht

Bei Feuchtigkeit können Einstiegstritte und Böden rutschig sein. Achten Sie auf Ihren Tritt! Nasse Duschen sind besonders rutschig und dürfen während der Fahrt nicht benutzt werden.



## Fallrisiko

- Das Alkovenbett befindet sich über der Fahrerkabine und man kann herausfallen. **Verwenden Sie IMMER das Sicherheitsnetz wenn Kleinkinder im Alkoven schlafen**
- Achten Sie beim Aussteigen auf Ihren Tritt. Bei eingefahrenem Einstiegstritt könnten Sie hinfallen und sich verletzen. Bevor Sie aussteigen, warten Sie bei elektrischem Einstiegstritt, bis dieser vollständig ausgefahren ist
- **Mieter dürfen das Dach aus Sicherheitsgründen nicht betreten!**



# Verkehrsregeln

In Nordamerika gibt es einige eigenartige Verkehrsregeln. Strassenschilder sind oft mit Text beschrieben.

## Rettungsfahrzeuge

Nähert sich ein Rettungsfahrzeug im Einsatz (mit eingeschalteter Sirene und Warnlichter) egal aus welcher Richtung, **sind Sie verpflichtet am rechten Strassenrand anzuhalten**, bis das Rettungsfahrzeug vorbeigefahren ist.



## Verkehrskontrolle



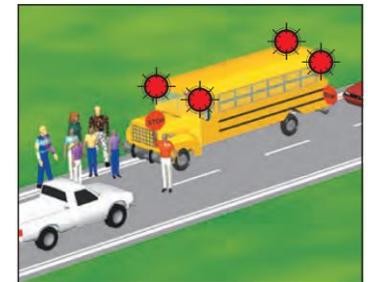
Folgt Ihnen ein Streifenwagen mit eingeschalteten Warnlichtern, müssen Sie bei nächster Gelegenheit rechts heranfahren. Steigen Sie **NICHT** aus und halten Sie Ihre Hände für den Polizisten sichtbar.

**Befolgen Sie die Anweisungen und beantworten Sie alle Fragen des Polizisten.**

Sollte Ihnen ein Strafzettel ausgestellt werden, rufen Sie ROAD BEAR RV für weitere Informationen an.

## Schulbus

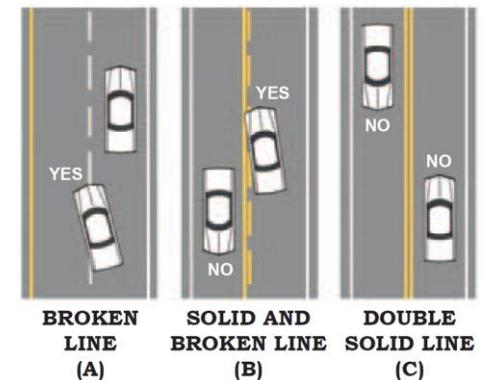
Ein stehender Schulbus mit rot blinkenden Warnlichtern darf nicht überholt oder gekreuzt werden. **Sie müssen vollständig anhalten und warten, bis die Warnlichter aus sind.** Das gilt auch für den Gegenverkehr, es sei denn, beide Fahrtrichtungen werden durch einen erhöhten Mittelstreifen getrennt.

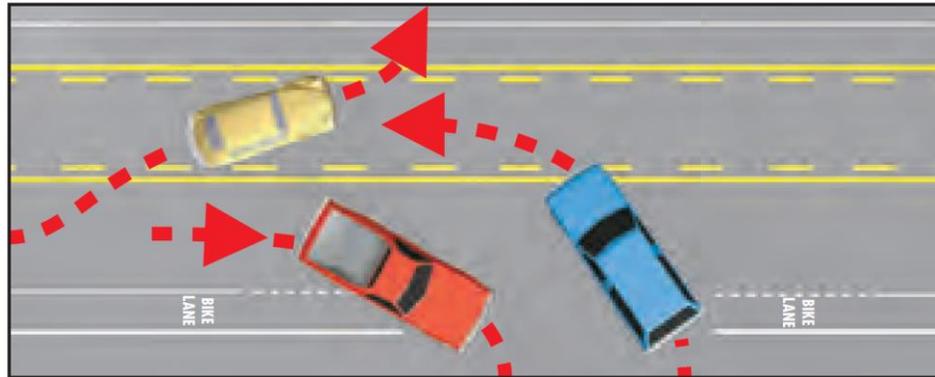


## Fahrspuren

Überholen: Ausschliesslich bei gebrochener Linie auf Ihrer Fahrbahnseite erlaubt. Überholen Sie nur wenn kein Gegenverkehr herrscht. **Das Reisemobil ist schwerer, länger und langsamer als ein reguläres Auto und benötigt mehr Freiraum und Zeit um andere Fahrzeuge zu überholen.**

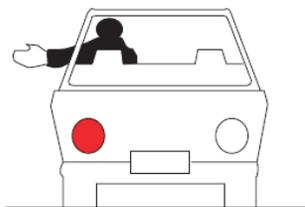
Abbiegen: Eine vorhandene mittlere Spur sollte zum links Abbiegen benutzt werden. Benutzen Sie diese auch um sich in den Verkehr einzufädeln.



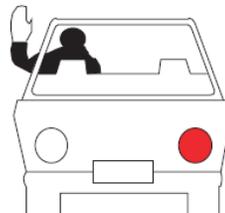


## Handsignale

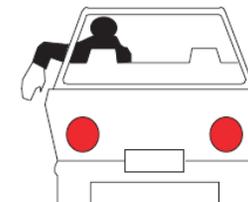
Bei Ausfall der Blinker oder Bremslichter, sind Sie verpflichtet Ihre Absichten mittels Handzeichen anzuzeigen.



**LEFT  
TURN**



**RIGHT  
TURN**



**STOPPING  
or SLOWING  
ABRUPTLY**

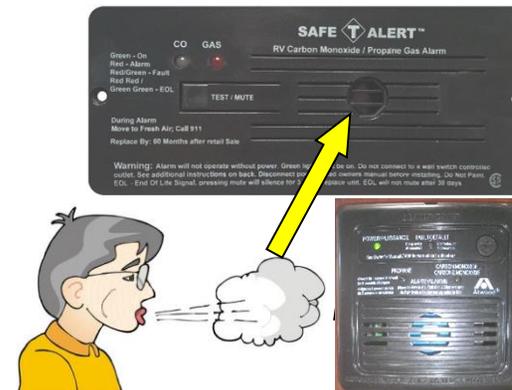
*Diese Verkehrsregeln sind in keinerlei Weise vollständig und alle Strassenverkehrsgesetze finden Anwendung.*

# REISEMOBIL-SICHERHEITSAUSRÜSTUNG

## PROPAN- & KOHLENMONOXIDMELDER

Kohlenmonoxid (CO) ist ein geruchsloses Gas oft durch Verbrennung verursacht. Propan ist hochbrennbar, schwerer als Luft und riecht nach Schwefel oder wie faule Eier. Propan wird zum Heizen, Kochen und für den Kühlschrank verwendet. Zu Ihrer Sicherheit ist ein Alarm oft in Küchennähe – direkt über dem Fussboden eingebaut. Grünes (Blink-) Licht = Normal. Rotes Blinklicht oder rot/grünes Licht = Fehler – lassen Sie dies überprüfen, bevor Sie im Fahrzeug übernachten! Rotes (Blink-) Licht und lauter Pfeifton = Gefahr - hohe Propan- oder Kohlenmonoxidkonzentration. Gehen Sie umgehend wie folgt vor:

1. Löschen Sie offene Flammen – **betätigen Sie KEINE elektrische Schalter (potenzielle Funken!)**
2. Verlassen Sie das Reisemobil umgehend und schliessen Sie den Haupthahn am Propantank
3. Schalten Sie den Batterietrennschalter bei der Einstiegstüre aus
4. Warten Sie mehrere Minuten bevor Sie das Reisemobil wieder betreten
5. Öffnen Sie Fenster und Einstiegstür und lassen Sie das Propan verflüchtigen
6. Stellen Sie sicher, dass Herd und Ofen vollständig ausgeschaltet sind; schalten Sie den Wasserheizer, die Heizung und den Kühlschrank aus
7. Setzen Sie den Alarm zurück, indem Sie auf die Test/Stummtaste drücken
8. Drehen Sie den Haupthahn am Propantank wieder auf – riechen Sie erneut Propan – drehen Sie den Hahn umgehend wieder zu und rufen Sie unsere Help-Desk an
9. Falls Sie kein Propan mehr riechen und der Alarm nicht erneut losgeht, war die Ursache wahrscheinlich Staub im Alarm oder ein teilweise geöffnetes Ventil am Herd.

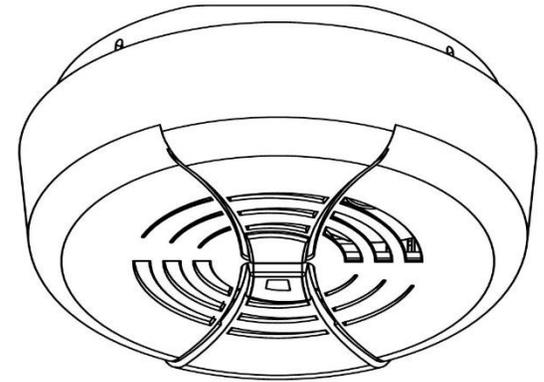


Gewisse Reinigungsmittel, Staub und Rauch von Campingfeuer können den Propanalarm ebenfalls auslösen. Ausblasen des Alarms hilft dies zu beheben.

PROBLEMLÖSUNGEN		
CO-Melder aktiviert	CO im Reisemobil	Alle Fenster öffnen – Motor und/oder Generator abstellen
CO-Melder "zirpt" alle 30-90 sek.	Batteriespannung niedrig	Aufladen der Batterie
Propanalarm aktiviert	Mögliches Leck im Propangassystem	Siehe obige Schritte
	Reinigungsmittel oder andere Substanzen lösen Alarm aus	Stumm-/Testtaste auf Melder drücken und Reisemobil auslüften
Propanalarm "zirpt" alle 30-90 sek.	Batteriespannung niedrig	Aufladen der Batterien
'Faule Eier'-Geruch im und/oder um das Reisemobil	Mögliches Leck im Propangassystem	- Siehe obige Schritte - Gassystem prüfen und vor erneutem Gebrauch reparieren lassen - Help-Desk anrufen
	Nach kürzlichem Befüllen des Tanks: Entlüftungsventil (Vapor) nicht vollständig geschlossen	Entlüftungsventil (Vapor) am Propantank vollständig schliessen

## RAUCHMELDER & FEUERLÖSCHER

Jedes Reisemobil ist mit einem Feuerlöscher nahe der Eingangstüre ausgerüstet. Im Küchenbereich ist auch ein Rauchmelder an der Decke montiert. Der Alarm pfeift sehr laut, wenn Rauch – ein mögliches Feuer – bemerkt wird. Manchmal löst sich der Alarm auch beim Kochen aus – kochen Sie deshalb nur bei offenem Fenster und mit eingeschalteten Dunstabzug.



Falls der Alarm ausgelöst wurde, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie alle Propangeräte aus – Herd, Heizung, usw.
2. Löschen Sie jegliches Feuer mit dem Feuerlöscher
3. Kann das Feuer nicht gelöscht werden, verlassen Sie das Reisemobil sofort. Schalten Sie den Batterietrennschalter aus und schliessen den Haupthahn am Propantank
4. Holen Sie Hilfe – rufen Sie die Feuerwehr (☎ 9-1-1)!
5. Wenn alle Mitfahrer in Sicherheit sind und das Feuer gelöscht wurde, rufen Sie unsere Help-Desk für weiteren Beistand an

Gab es kein Feuer, öffnen Sie die Fenster und lüften das Reisemobil aus. Setzen Sie den Alarm zurück, indem Sie die Testtaste mehrere Sekunden lang drücken.

Ein regelmässiger Piepton, alle 60 – 90 Sekunden, deutet auf niedrige Batteriespannung hin



PROBLEMLÖSUNGEN		
Rauchmelder aktiviert	Kochdunst im Reisemobil	Dunstabzug einschalten und ein paar Fenster öffnen. Stumm-/Testtaste auf Melder drücken
	Feuer im Reisemobil	Ventil am Propantank schliessen. Feuerlöscher benutzen, 911 anrufen
Rauchmelder "zirpt" alle 60-90 Sek.	Batteriespannung niedrig	Batterie ersetzen

# VERKEHRSUNFALL

Ein Unfall ist eine Kollision zwischen Fahrzeugen im Verkehr und/oder mit Fremdeigentum das in Verletzungen und/oder Sachschaden an Dritten verursacht. Kollisionen ohne Verletzungen und/oder ohne Sachschaden an Dritten werden als Schäden betrachtet (siehe nachfolgender Abschnitt).

1. Begeben Sie sich in Sicherheit falls die Situation gefährlich ist
2. Stellen Sie sicher, dass alle Beteiligten sicher sind – leisten Sie Erste Hilfe
3. Rufen Sie die lokale Polizei und lassen einen Bericht aufnehmen. **Im Falle von Verletzungen wählen Sie 911 (Ambulanz, Polizei oder Feuerwehr).** Verlangen Sie die Fall-/Berichtsnummer, den Namen, Dienst- und Telefonnummer des Beamten und wie man seinen Bericht anfordern kann. Sollte die Polizei es ablehnen an den Unfallort zu kommen oder einen Bericht zu erstellen, verlangen Sie den Namen, Dienst- und Telefonnummer des Beamten am Telefon



Für Bagatell-Unfälle oder auf Privatgrund nimmt die Polizei oft keinen Bericht auf. Gehen Sie zu Punkt 4.

4. Machen Sie Fotos der Unfallstelle und der betroffenen Fahrzeuge – am besten bevor diese bewegt werden. Falls die Fahrzeuge bewegt wurden, fotografieren Sie auch die Unfallstelle
5. Tauschen Sie alle Informationen mit dem Unfallgegner aus und füllen Sie den ROAD BEAR RV Unfallbericht aus. Die Angaben des Unfallgegners sind erforderlich – Name, Adresse, Telefonnummer und Versicherungsinformationen. Falls sich der Unfallgegner weigert, rufen Sie die Polizei. Ein Polizeibericht alleine ist ungenügend!



Den Unfallbericht, die Zulassung und den Versicherungsnachweis finden Sie im Handschuhfach.

6. ROAD BEAR RV muss spätestens am nächsten Geschäftstag bei unserer Help Desk oder unter [help@roadbearrv.com](mailto:help@roadbearrv.com) informiert werden
7. E-mailen Sie den Unfallbericht (hohe Bildauflösung) oder faxen ihn vom nächsten Campingplatz an 1-818-827-1304

**Im Falle eines fehlenden Polizeiberichtes oder einer verspäteten Unfallmeldung, hat die Versicherungsgesellschaft das Recht Leistungen abzulehnen.**

Bitte treffen Sie am Rückgabetag mit dem Fahrzeug vor 09:30 Uhr ein



## SCHÄDEN

Sollte das Reisemobil beschädigt worden sein, jedoch keine Verletzungen und/oder Sachschäden an Personen und/oder Eigentum Dritter entstanden, melden Sie die Schäden an unsere Help Desk oder [help@roadbearrv.com](mailto:help@roadbearrv.com). Wir werden Ihnen helfen den Schaden reparieren zu lassen, sollte dies für die Weiterfahrt nötig sein.

Bitte treffen Sie am Rückgabetag mit dem Fahrzeug vor 09:30 Uhr ein

## REIFENPANNE

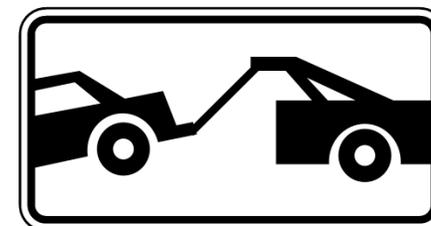


**Fahren Sie NICHT mit einem platten Reifen!** Selbst wenn sich ein zweiter intakter Reifen auf der selben Fahrzeugseite befindet, überlastet das Fahren mit einem platten Reifen den anderen Reifen und ist gefährlich. Im Falle einer Reifenpanne rufen Sie bitte unsere gebührenfreie Notfallrufnummer an. Bitte haben Sie folgende Informationen zur Hand: a) Meilenstand, b) welcher Reifen und c) die genaue Strassenanschrift. Wir werden für Sie professionelle Hilfe anfordern, um den Ersatzreifen zu montieren. Montage- und Reifenersatzkosten sind Ihre Verantwortung innerhalb des Selbstbehaltes. Aus Sicherheits-, Versicherungs- und Haftungsgründen befindet sich kein Bordwerkzeug im Fahrzeug.



## TECHNISCHE PANNE

Sollte das Fahrzeug eine technische Panne haben und nicht weiter fahrtüchtig sein, rufen Sie umgehend unsere gebührenfreie Notfallrufnummer an. Bitte haben Sie folgende Informationen zur Hand: a) Meilenstand, b) Problembeschreibung, c) Anzahl der Insassen und d) genaue Strassenanschrift. Nicht genehmigtes Abschleppen wird nicht zurückerstattet.



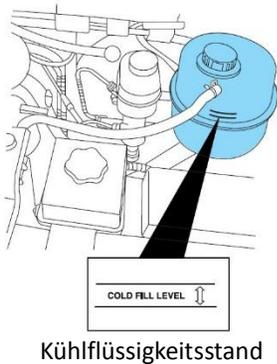
## FAHRZEUGWARTUNG

Während der Mietdauer sind Sie als Mieter für die Fahrzeugwartung verantwortlich. Prüfen Sie den Motorenöl- und Kühlflüssigkeitsstand bei jedem zweiten Betanken des Fahrzeuges. Das Motorenöl muss alle 5000 von Ihnen gefahrenen Meilen gewechselt werden. Wartungskosten im Betrag von über \$50.00 werden nur mit vorheriger Genehmigung durch ROAD BEAR RV und gegen Quittung zurückerstattet. Ölwechsel können bei landesweiten Ölwechselzentren wie z.B. Jiffy Lube / Quick Lube / EZ Lube oder ähnlich durchgeführt werden. Sie müssen **nicht** einen Ford oder Reisemobil-Händler aufsuchen.



Motorenöl wird auf ebener Fläche bei kaltem Motor geprüft. Der Ölstand muss sich zwischen der MIN und MAX Markierung befinden. Füllen Sie NIEMALS mehr als ½ Liter auf einmal! Kontrollieren Sie erneut bevor Sie weiter nachfüllen.

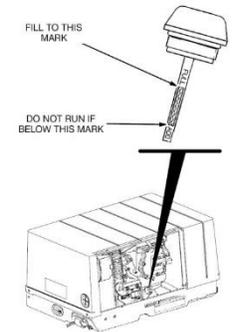
Prüfen Sie den Ölstand des Generators **alle acht (8) Betriebsstunden**. Schäden wegen mangelndem Unterhalt gehen zu Lasten des Mieters. Benutzen Sie reguläres Motoröl falls nötig.



Kühlflüssigkeitsstand



Ölqualität



Generatorölstand

Die Kühlflüssigkeit des Motors muss regelmässig geprüft und mit Trinkwasser nachgefüllt werden falls nötig. Kontrollieren Sie den Flüssigkeitsstand bei kaltem Motor.

Lassen Sie den Reifendruck wöchentlich prüfen. Reifendruckinformationen befinden sich in der Nähe des Fahrersitzes – üblicherweise an der Türsäule.

## REPARATUREN



Sollten Sie sich bei einem technischen Defekt in der Nähe einer ROAD BEAR RV Station befinden, melden Sie sich bitte an. Anschriften und Rufnummern finden Sie auf Seite 53. Unsere Mitarbeiter sind bestens qualifiziert und ausgerüstet, um das Problem schnellstmöglich zu beheben.

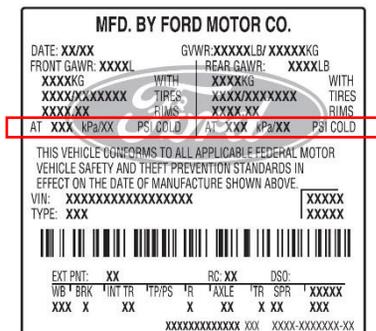
Wir bieten KEINE Reparaturen auf Campingplätzen, usw. an.

Reparaturen unterwegs die US\$50.00 überschreiten, bedürfen vorheriger Genehmigung von ROAD BEAR RV. Für eine Genehmigung melden Sie sich bei unserer Help Desk.

**Mobile Reparaturdienste sind grundsätzlich nicht genehmigt.**

Reparaturen werden direkt von Road Bear RV an die Werkstatt bezahlt. Quittungen und defekte Teile müssen Road Bear RV zur Rückerstattung vorgelegt werden. Nicht genehmigte Reparaturen und ohne Quittung werden NICHT zurückerstattet.

Die meisten Werkstätte haben reguläre Geschäftszeiten und sind üblicherweise an Wochenenden und Feiertagen geschlossen. Einige sind während der Winterzeit ebenfalls geschlossen.



# AUTOMOBILAUSRÜSTUNG (FORD)

## KRAFTSTOFFBEDARF



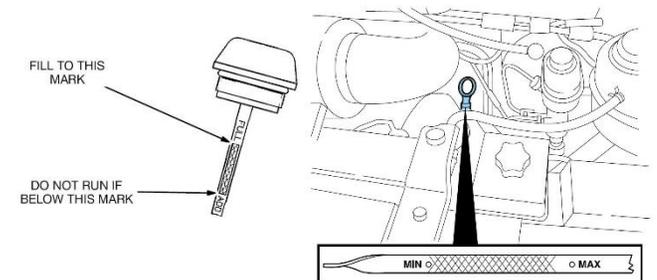
Das Reisemobil erfordert **bleifreies 89 Oktan-Benzin**. Sollte 89 Oktan-Benzin nicht erhältlich sein, ist die nächsthöhere Qualität zu wählen.



## MOTORENÖL



Die Motorenölqualität ist 5W-20. Der Motorenölstand muss alle 500 gefahrenen Meilen kontrolliert werden, der Ölstand des Generators alle acht (8) Betriebsstunden.

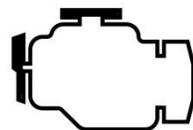


## BENZINDECKELLEUCHE



Falls sich die Benzindeckelleuchte einschaltet, sollte der Benzindeckel entfernt und erneut festgemacht werden. Eine Weiterfahrt ist problemlos möglich. Der Computer wird einige Tage benötigen, bevor er die Leuchte löscht.

## MOTORENKONTROLLEUCHE

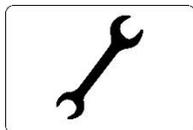


Falls sich die Motorenkontrolleuchte einschaltet, das Fahrzeug jedoch unverändert weiterfährt (kein Kraftverlust, keine ausserordentliche Geräusche oder Vibrationen) kann weitergefahren werden. Der Computer wird einige Tage benötigen, bevor er die Leuchte löscht.

Sollten Leistungsveränderungen, Geräusche, Vibrationen oder ähnlich festgestellt werden – Help Desk anrufen.

Falls die Leuchte blinkt, sobald wie möglich anhalten um Motorschaden zu vermeiden – umgehend Help Desk anrufen.

## GABELSCHLÜSSELLEUCHE



Falls sich die Gabelschlüsselleuchte einschaltet, das Fahrzeug jedoch unverändert weiterfährt (kein Kraftverlust, keine ausserordentliche Geräusche oder Vibrationen) kann weitergefahren werden.

Sollten Leistungsveränderungen, Geräusche, Vibrationen oder ähnlich festgestellt werden – Help Desk anrufen.

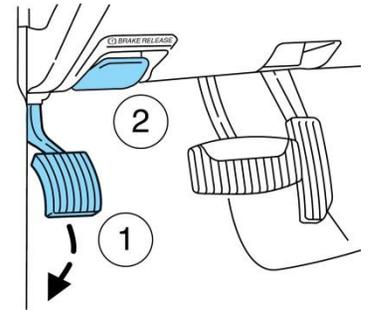
Falls die Leuchte blinkt, sobald wie möglich anhalten um Schaden zu vermeiden – umgehend Help Desk anrufen.

## FESTSTELLBREMSE

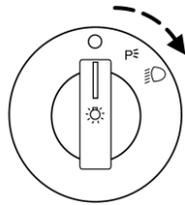


Als gute Praxis für alle Automatikgetriebe – betätigen Sie die Feststellbremse (1) immer bevor Sie das Getriebe in 'Park' schalten. Um die Feststellbremse zu lösen, ziehen Sie am markierten Griff (2).

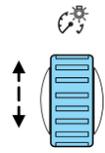
Einige Fahrzeugmodelle haben eine handbediente Feststellbremse.



## BELEUCHTUNG



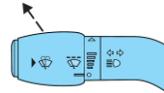
Fahr- und Parklichtschalter befindet sich links vom Lenkrad



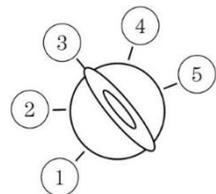
Armaturenbrettbeleuchtung – drehen Sie das Rädchen auf oder ab

Leselampen: EIN → Rädchen vollständig ganz nach oben drehen oder auf Lampe drücken  
 Leselampen: AUS → Rädchen vollständig ganz nach unten drehen oder auf Lampe drücken  
 Einige Fahrzeuge haben einen Schalter an oder neben der Lampe

Fernlicht: Hebel nach vorne stellen



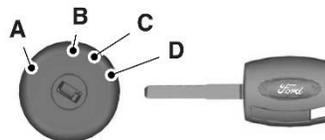
## ZÜNDSCHLOSS



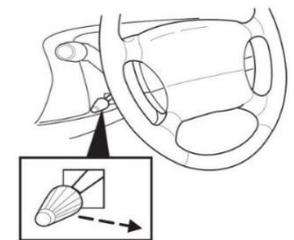
Um den Motor zu starten, den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen

- 1/B – Radio-/Zubehör-Stellung
- 2/A – **Schlüssel-Entfern-Stellung**
- 3/A – AUS-Stellung
- 4/C – Zündung EIN-Stellung
- 5/D – START-Stellung

Ford E-Series



Ford Transit



PROBLEMLÖSUNGEN		
Zündschlüssel lässt sich nicht entfernen	Getriebe nicht in PARK-Position	In PARK-Position stellen
	Schlüssel nicht in AUS-Position	Schlüssel in AUS-Position drehen

## GETRIEBE



Um aus 'Park' zu schalten: auf Bremse treten  Schalthebel: heran- und nach unten ziehen um Gänge einzulegen. Benutzen Sie 'D' für Normal- und Bergauffahrten. Fahren Sie NIE aus dem Stand im 1., 2., 3. oder 4. Gang an – das Getriebe wird nicht automatisch schalten! Für steiles Gefälle Tow/Haul-Modus aktivieren und in Extremfällen bei unter 20mph (30 km/h) manuell in 3./4. Gang herunterschalten. Einfache Daumenregel: Häufiges Benutzen der Bremsen – Tow/Haul aktivieren oder Herunterschalten! Ford Transit – fahren Sie nicht im M (Manuell) Modus – Getriebe schaltet nicht automatisch – Überhitzungs- & Schadensgefahr!

PROBLEMLÖSUNGEN		
Gang lässt sich nicht einlegen	Zündung aus	Motor starten
	Brems-Schaltung-Sperre aktiviert	Bremspedal mit rechtem Fuss drücken
		Sicherung ersetzen

## BERGFAHRTEN



Tow/Haul—Normalstellung OFF. Tow/Haul ON → benutzen Sie diese Einstellung wenn Sie in hügeliger Landschaft oder in den Bergen fahren. Sie gewährleistet verbesserte Durchzugskraft bei Steigungen und wirkt als Motorenbremse mit Getriebeunterstützung bei Gefälle. Um Bremsüberhitzung zu vermeiden, aktivieren Sie den Tow/Haul-Modus immer wenn vermehrtes bremsen nötig ist. Erhöhte Drehzahlen und Motorenlärm in Tow/Haul-Modus sind normal. Falls Sie über längere Zeit die Bremsen beanspruchen, müssen Sie den



Tow/Haul-Modus aktivieren. Um den Fahrkomfort und Benzinverbrauch zu verbessern, schalten Sie den Tow/Haul-Modus auf ebener Strasse aus

**Passen Sie die Geschwindigkeit an die Strassen- und Verkehrsverhältnisse an!**

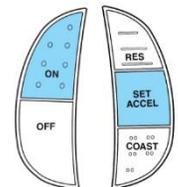
PROBLEMLÖSUNGEN		
Tow/Haul Leuchte an	Automatikgetriebe im Tow/Haul-Modus	Ausschalten: Tow/Haul-Knopf drücken
Tow/Haul Leuchte blinkt	Fehlfunktion des Automatikgetriebe	Sofort anhalten und die Notfallrufnummer am Schlüsselanhänger anrufen

## TEMPOMAT

Tempomat funktioniert nur bei Geschwindigkeiten über 35mph / 56 km/h

- Um einzuschalten, ON Taste betätigen
- Um gewünschte Geschwindigkeit zu setzen, SET+/ACCEL Taste betätigen und Fuss vom Gaspedal nehmen
- Um Geschwindigkeit zu erhöhen, die SET+/ACCEL Taste gedrückt halten, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist
- Um Geschwindigkeit zu reduzieren, die SET+/COAST Taste gedrückt halten, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist
- Um nach Benutzung der Bremsen zur zuletzt gesetzten Geschwindigkeit zurückzukehren, die RES Taste betätigen
- Um den Tempomat auszuschalten, die OFF Taste betätigen

Der Tempomat gibt die Geschwindigkeit frei, falls die Bremsen benutzt werden, bleibt jedoch aktiviert

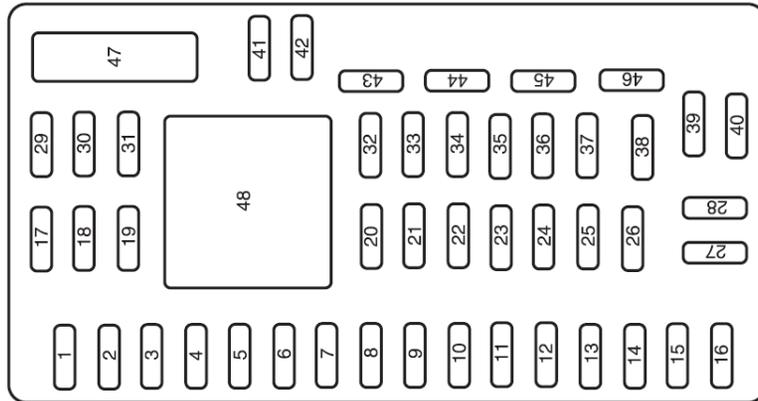


## SICHERUNGEN UND RELAIS

Jedes Fahrzeug enthält Sicherungen und Relais die zur Bedienung von Bedeutung sind – unabhängig zum Wohnbereich.

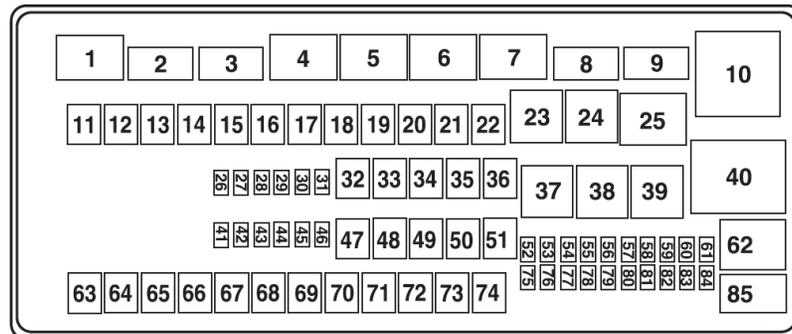
FORD – E-Series (E350/450) Modell:

1. Fussbereich (nahe der Feststellbremse):



- |                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. – 4. Ersatz              | 27. Zündschloss+               |
| 5. Brems-Schaltung-Sperre   | 28. Radiostumm                 |
| 6. Blinker, Bremslichter    | 29. Armaturentafel             |
| 7. Scheinwerfer – Links     | 30. – 31. Ersatz               |
| 8. Scheinwerfer – Rechts    | 32. Rückhaltesysteme           |
| 9. Leselampe                | 33. – 35. Ersatz               |
| 10. Schalterbeleuchtung     | 36. Diebstahlsicherung         |
| 11. – 16. Ersatz            | 37. Klimaanlage                |
| 17. Türverriegelung         | 38. Ersatz                     |
| 18. – 19. Ersatz            | 39. Radio                      |
| 20. Diagnosestecker         | 40. Ersatz                     |
| 21. Ersatz                  | 41. Radio, Schalterbeleuchtung |
| 22. Parklicht/Nummernschild | 42. – 44. Ersatz               |
| 23. Fernlicht               | 45. Scheibenwischer            |
| 24. Horn                    | 46. Ersatz                     |
| 25. Ersatz                  | 47. Schutzschalter             |
| 26. Armaturentafel          | 48. Relais                     |

2. Motorraum (Fahrerseite):



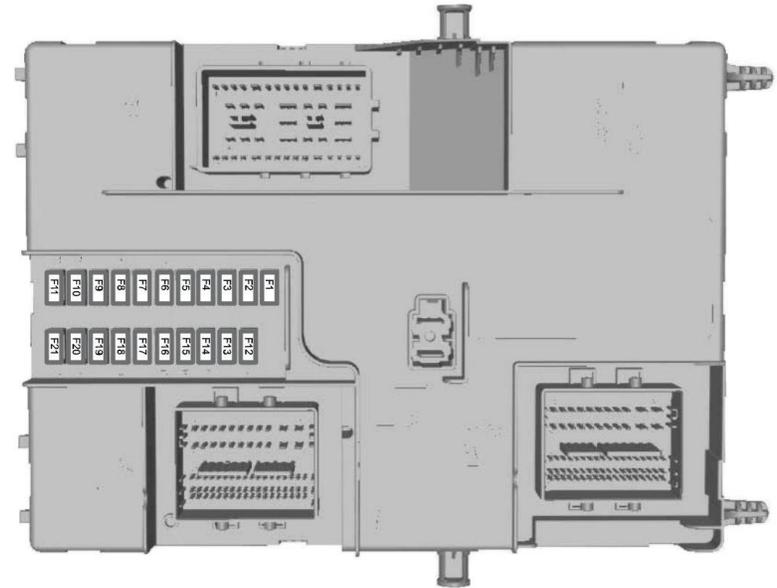
- |                        |                                 |                                 |
|------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| 1. – 11. Relais        | 41. – 42. Ersatz                | 66. Ersatz                      |
| 12. Run/Start          | 43. Benzinpumpe                 | 67. 12VDC am Armaturenbrett     |
| 13. Anlasser           | 44. – 45. Ersatz                | 68. Ersatz                      |
| 14. Run/Start          | 46. Steuergerät                 | 69. Leer                        |
| 15. Chassis Batterie   | 47. ABS Spuhle                  | 70. Ersatz                      |
| 16. – 22. Ersatz       | 48. Anhängerblinker/-bremslicht | 71. Leer                        |
| 23. – 25. Relais       | 49. Wischermotor                | 72. Zigarettenanzünder          |
| 26. – 27. Leer         | 50. – 52. Ersatz                | 73. Leer                        |
| 28. Rückfahrlicht      | 53. ABS                         | 74. Elektrische Sitzverstellung |
| 29. Klimakupplung      | 54. Benzinpumpe                 | 77. Steuergerät                 |
| 30. Bremslichtschalter | 55. – 56. Ersatz                | 78. Benzinssystem               |
| 31. Ersatz             | 57. – 58. Anhängerbeleuchtung   | 79. Automatikgetriebe           |
| 32. Gebläse            | 59. Leer                        | 80. – 81. Ersatz                |
| 33. ABS Pumpe          | 60. – 61. Dioden                | 82. Leer                        |
| 34. Ersatz             | 62. Relais                      | 83. Diode                       |
| 35. Steuergerät        | 63. Ersatz                      | 84. Leer                        |
| 36. Zündschloss        | 64. Leer                        | 85. Relais                      |
| 37. – 40. Relais       | 65. 12VDC in Handschuhfach      |                                 |

FORD – Transit Modell:

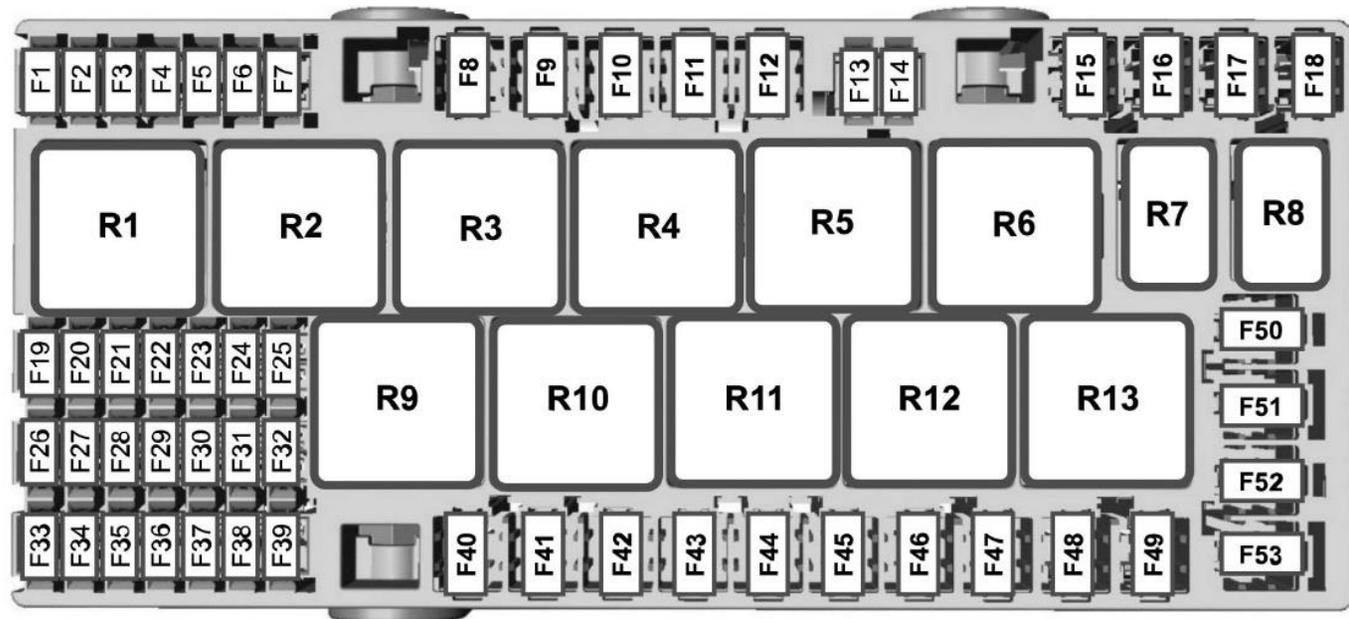
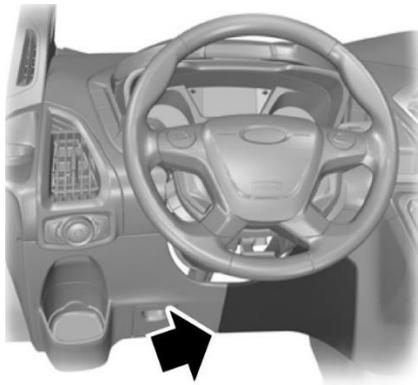
Kniebereich (hinter linker Abdeckung):



- |                            |                                   |
|----------------------------|-----------------------------------|
| F1. Verriegelung 2         | F13. OBD                          |
| F2. Verriegelung 1         | F14. Blinker                      |
| F3. Zündung                | F15. Aussenlichter                |
| F4. Brems-Schaltung-Sperre | F16. Radio                        |
| F5. Regensensor            | F17. Instrumente & Heizung        |
| F6. Scheibenwischer        | F18. Scheinwerfer & Lenkradmodule |
| F7. Unbenutzt              | F19. Kontrollanzeigen             |
| F8. Unbenutzt              | F20. Diebstahlsicherung           |
| F9. Scheinwerfer – Rechts  | F21. Zubehör                      |
| F10. Scheinwerfer – Links  |                                   |
| F11. Aussenbeleuchtung     |                                   |
| F12. Unbenutzt             |                                   |



Kniebereich (hinter rechter Abdeckung):



F1. Airbag  
 F2. ABS  
 F3. Unbenutzt  
 F4. Anhängerlichter  
 F5. Stecker  
 F6. Unbenutzt  
 F7. Unbenutzt  
 F8. 115V Anschluss  
 F9. Anhängerbremse

F10. Fahrersitz  
 F11. Passagiersitz  
 F12. Anhängerlichter  
 F13. ABS  
 F14. PCM B+  
 F15. PCM  
 F16. Body Modul  
 F17. ABS  
 F18. Stecker

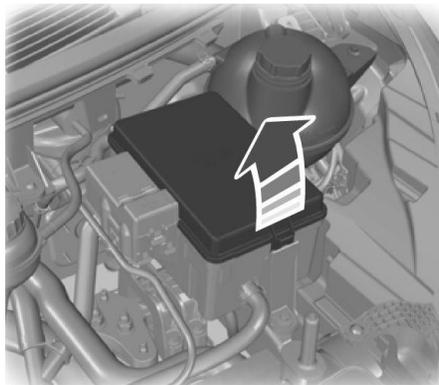
F19. Unbenutzt  
 F20. Beheizte Spiegel  
 F21. Zündung  
 F22. Body Modul  
 F23. A/C Modul  
 F24. Body Stecker  
 F25. Innenlichter  
 F26. Beheizte Spiegel  
 F27. Unbenutzt

F28. Unbenutzt  
 F29. Elektr. Spiegel  
 F30. Unbenutzt  
 F31. Anhängerbremse  
 F32. Innenlichter  
 F33. Unbenutzt  
 F34. Unbenutzt  
 F35. Spiegelschalter & LH Fensterschalter

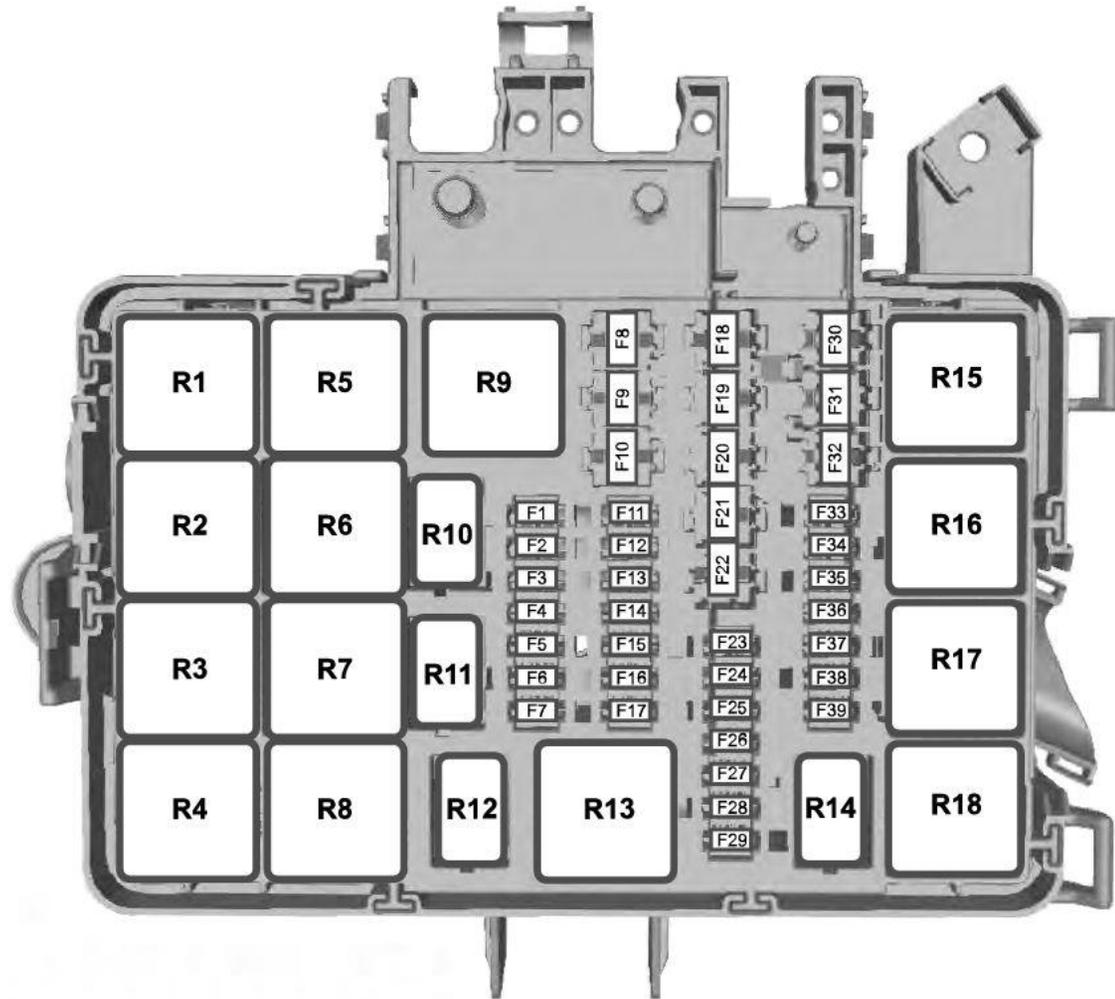
F36. Horn  
 F37. Unbenutzt  
 F38. Gebläse/Horn/Wiper  
 F39. Fernbedienung  
 F40. Gebläsemotor  
 F41. Unbenutzt  
 F42. Unbenutzt  
 F43. Anhänger  
 F44. Zusatz 12V Anschl.

F45. Trailer  
 F46. Elektr. Fenster  
 F47. Zigarettenanzünder  
 F48. Hinterer 12V Anschluss  
 F49. Vorderer 12V Anschluss  
 F50. Zündungsrelais  
 F51. Unbenutzt  
 F52. Unbenutzt  
 F53. Unbenutzt

Motorraum:



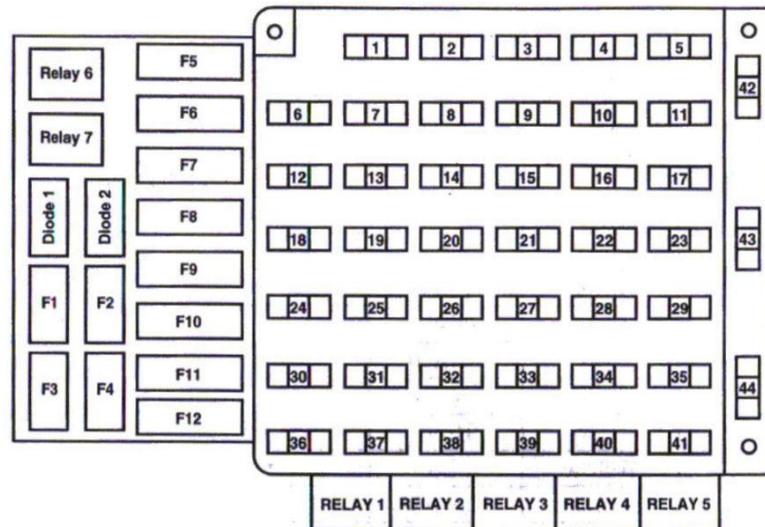
R1 - Zündung  
 R2. Unbenutzt  
 R3. Unbenutzt  
 R4. Unbenutzt  
 R5. Kühllüfter  
 R6. Scheibenwischer  
 R7. Scheibenwischer  
 R8. Vakuumpumpe  
 R9. Anlasser  
 R10. A/C Kupplung  
 R11. Diesel  
 R12. Einspritzpumpe  
 R13. Unbenutzt  
 R14. Unbenutzt  
 R15. Kühllüfter  
 R16. Diesel  
 R17. PCM  
 R18. Kühllüfter



F1-F5. Diesel	F11. A/C Kupplung	F17. Diesel	F23. Unbenutzt	F29. Audio (Zündung)	F35. PCM
F6. Unbenutzt	F12. Diesel	F18. ABS	F24. Unbenutzt	F30. Kühllüfter 1	F36. Luftmassenmesser
F7. Getriebe	F13. Unbenutzt	F19. Anlasser	F25. Unbenutzt	F31. Kühllüfter 2	F37. Diesel
F8. Kühllüfter	F14. Diesel	F20. Diesel	F26. Unbenutzt	F32. Scheibenwischer	F38. A/C Kupplung
F9. Unbenutzt	F15. Unbenutzt	F21. Zündung	F27. Unbenutzt	F33. Unbenutzt	F39. Motorensysteme
F10. Unbenutzt	F16. Benzinpumpe	F22. Vakuumpumpe	F28. Diesel	F34. Unbenutzt	

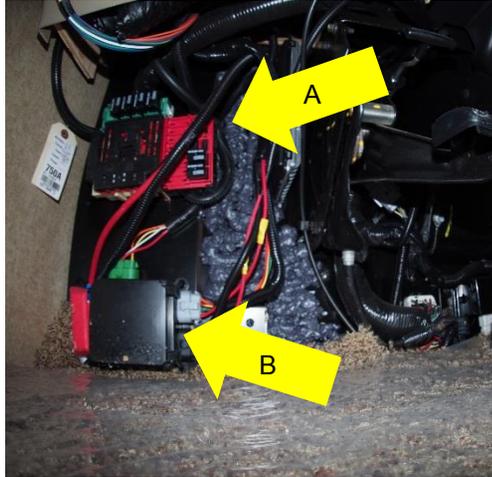
## FORD – Busähnliches Modell:

### A. Fussbereich (nahe der Feststellbremse):

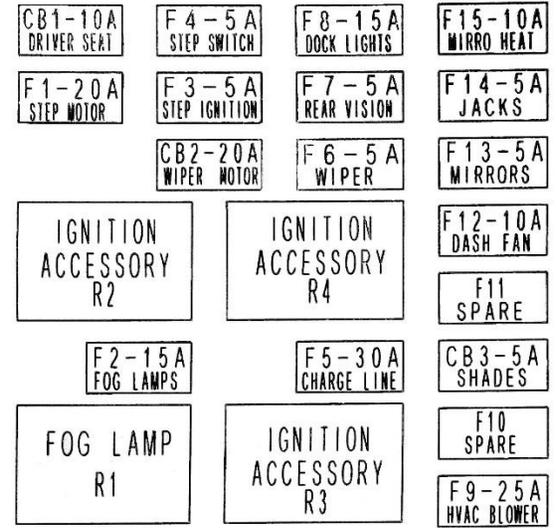


- |                          |                               |
|--------------------------|-------------------------------|
| 1. Blinker, Bremslichter | 19. Tagesfahrlicht            |
| 2. – 3. Leer             | 20. Leer                      |
| 4. Armaturentafel        | 21. Blinker, Rechts           |
| 5. Zündschloss+          | 22. Anhängerblinker           |
| 6. Leer                  | 23. Armaturentafel            |
| 7. Gebläserelais         | 24. Leer                      |
| 8. Bremslichter          | 25. Scheinwerfer, Rechts      |
| 9. Blinker, Bremslichter | 26. Brems-Schaltung-Sperre    |
| 10. Armaturentafel       | 27. – 30. Leer                |
| 11. Scheibenwischer      | 31. Scheinwerfer, Links       |
| 12. Leer                 | 32. Leer                      |
| 13. ABS Steuerung        | 33. Rückfahrlicht             |
| 14. Armaturentafel       | 34. Leer                      |
| 15. Blinker, Links       | 35. Fernlicht                 |
| 16. Zündschloss+         | 36. – 40. Leer                |
| 17. Radio                | 41. Armaturentafelbeleuchtung |
| 18. Leer                 | 42. – 44. Leer                |

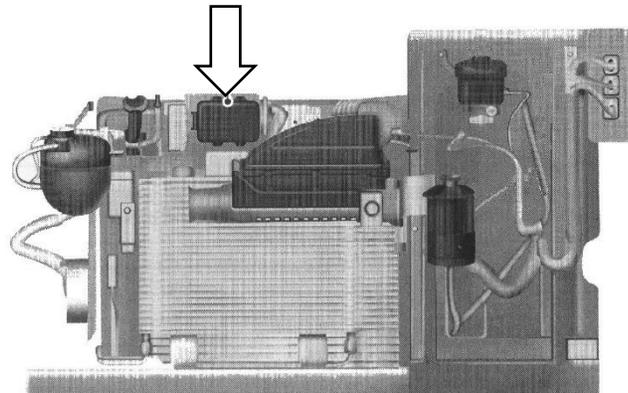
B. Fussbereich (nahe der Feststellbremse):



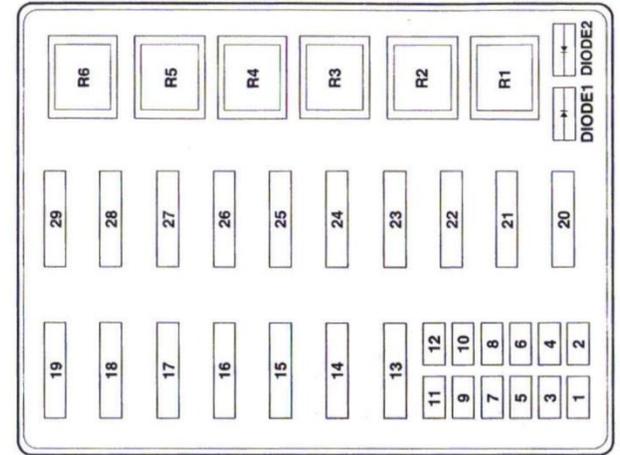
- |                      |                           |
|----------------------|---------------------------|
| F1. Trittmotor       | F14. Stützen              |
| F2. Nebellampen      | F15. Spiegelheizung       |
| F3. Tritt-Zündung    | R1. Nebellampen           |
| F4. Trittschalter    | R2. Zündungszubehör       |
| F5. Ladegerät        | R3. Zündungszubehör       |
| F6. Scheibenwischer  | R4. Zündungszubehör       |
| F7. Rückfahrkamera   | CB1. Fahreresitz          |
| F8. Parklicht        | CB2. Scheibenwischermotor |
| F9. Kühl-/Heizgeläse | CB3. Rollo                |
| F10. Leer            |                           |
| F11. Leer            |                           |
| F12. Ventilatoren    |                           |
| F13. Aussenspiegel   |                           |



Motorraum (mittig):



- |                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| 1. Bremsverstärker      | 16. ABS-Steuerung      |
| 2. Klimakupplung        | 17. Horn               |
| 3. Motorsteuerung       | 18. Automatikgetriebe  |
| 4. Steuergerät          | 19. Leer               |
| 5. Steuergerät          | 20. Steuergerät        |
| 6. Parklichter          | 21. Benzinpumpe        |
| 7. Zündung              | 22. Zigarettenanzünder |
| 8. Leer                 | 23. Gebläse            |
| 9. Anlasser             | 24. Batterie           |
| 10. Tagesfahrlicht      | 25. Zündung            |
| 11. Benzinpumpe         | 26. Zündschloss        |
| 12. Anhängerbeleuchtung | 27. Lichtschalter      |
| 13. Anhängerbremse      | 28. Anlasser           |
| 14. Batterie            | 29. Bremsverstärker    |
| 15. Anhängerbeleuchtung |                        |



# REISEMOBILAUSRÜSTUNG

## SCHLÜSSEL UND TÜREN

Es gibt nur einen Satz Schlüssel pro Reisemobil. Das Aufteilen der Schlüssel kann ein Aussperren verhindern – eine Person behält die Einstiegstürschlüssel und der Fahrer alle anderen.

Verschiedene Schlösser haben verschiedene Schlüssel:

- Einstiegstürgriff (runder Plastikkopf – Trimark)
- Einstiegstür-Sicherheitsriegel (rechteckiger Kopf – Trimark)
- Aussenstauraumklappen (runder Kopf; silbern – CH751)
- Einige Fahrzeuge haben einen separaten Schlüssel für die Aussendusche (CH751 oder kleiner rechteckiger Plastikkopf)
- Die A Klasse hat einen Schlüssel für den Motorraum (grosser rechteckiger Metallkopf – E3-5-15)
- Die A Klasse hat einen Schlüssel für das elektrische Alkovenbett (runder Kopf; silbern – OC01)



Von innen – bewegen Sie die roten Griffe um abzusperrern (🔒) oder aufzuschliessen (🔓).

Um Türen und Klappen zu öffnen, drücken Sie bitte während dem Drehen des Schlüssels gegen die Tür/Klappe.



Um Verletzungen und Schäden zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Einstiegstür jederzeit entweder eingehakt (falls vorhanden) oder geschlossen ist.



## KONTROLLPANEL

Das Kontrollpanel bietet eine Übersicht über verschiedene Systeme:

- Frischwasserstand
- Abwasserstand (Grey Water)
- Fäkalienwasserstand (Black Water)
- Propanstand
- Batterieladung / -zustand

Zusätzlich können Sie von hier aus die Wasserpumpe, den Wasserheizer – bei einigen Modellen auch den Generator und Ausstellräume bedienen.



PROBLEMLÖSUNGEN		
Kontrollpanel aus	Batterietrennschalter aus	Batterietrennschalter einschalten
	Sicherung durchgebrannt	Sicherung ersetzen
Kontrollpanel zeigt Abwassertank nach Entleeren nicht als leer an	Sensoren verschmutzt	Tank mit vier Eimer frischem Wasser und etwas Chemie füllen. Fahren sollte den Schmutz herunterwaschen

## HERD

Damit der Rauchmelder nicht ausgelöst wird, muss während dem Gebrauch des Herds der Dunstabzug eingeschaltet und ein Fenster für Frischluftzufuhr geöffnet werden.

Um die Brenner einzuschalten, drücken Sie den Drehknopf und drehen Sie ihn in die LITE Stellung. Um das Propan zu zünden benutzen Sie den eingebauten mechanischen oder elektrischen Zünder. Oder den mitgegebenen Anzünder oder Streichhölzer.



**Benutzen Sie den Herd NIE während der Fahrt! Benutzen Sie den Herd NICHT zum Heizen – Erstickungsgefahr!**

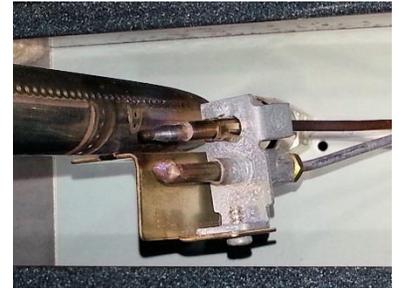
PROBLEMLÖSUNGEN		
Herd zündet nicht	Kein Propan oder Ventil geschlossen	Propan füllen oder Ventil öffnen
	Elektrischer oder mechanischer Zünder fehlerhaft	Streichholz oder manuellen Zünder verwenden

## OFEN (PROPAN)

Damit der Rauchmelder nicht losgeht, muss während dem Gebrauch des Ofens der Dunstabzug eingeschaltet und ein Fenster für Frischluftzufuhr geöffnet werden.

Drücken Sie den Ofen-Knopf, drehen Sie ihn auf die PILOT-Stellung und HALTEN Sie den Knopf für 30 – 60 Sekunden gedrückt. Während der Knopf gedrückt ist, benutzen Sie den Anzünder oder ein Streichholz um die Pilotflamme (befindet sich hinten unter dem Zwischenblech neben dem Brenner) anzuzünden. Stellen Sie den Drehknopf nun auf die gewünschte Temperatur.

Anmerkung: Seien Sie beim Anzünden der Pilotflamme etwas geduldig. Oft dauert es eine Weile.



**Benutzen Sie den Ofen NIE während der Fahrt! Benutzen Sie den Ofen NICHT zum Heizen – Erstickungsgefahr!**

### PROBLEMLÖSUNGEN

Ofenknopf gedreht, aber keine Flamme	Pilot-Flamme muss manuell entzündet werden	Ofenknopf auf Pilot drehen und 60 Sekunden gedrückt halten, Pilot-Flamme mit Streichholz/Anzünder anzünden
--------------------------------------	--	--

## KÜCHENTRESEN & ESSTISCH

Platzieren Sie KEINE heißen Töpfe oder Pfannen direkt auf dem Küchentresen, dem Spülbecken oder Esstisch. Diese Flächen sind hauptsächlich Plastik oder mit einem Plastikfilm überzogen und schmelzen/verbrennen!



Benutzen Sie IMMER eine Unterlage, wenn Sie mit einem Messer arbeiten

## AUTORADIO

COACHMEN Reisemobil-Autoradios können nur mit dem Zündschlüssel in der Radio- oder Fahrstellung (Zündung EIN) betrieben werden. THOR Reisemobil-Autoradios werden von der Zusatzbatterie versorgt. Auf Grund der Vielfalt von Autoradios kann nur eine minimale Beschreibung gegeben werden. Bei einigen Modellen können iPhones & iPods nicht über den USB-Anschluss abgespielt werden.

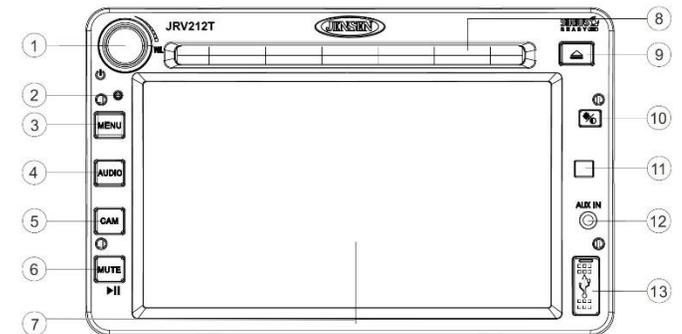


### AXXERA AV614BH:

Ein/Aus: 3  
 Modus: 5 – Wähle von Touchscreen  
 Uhr: Menu – wähle Time auf Display  
 Wähle – Uhr- oder Kalendersymbol  
 Einstellung – Bestätige mit ✓

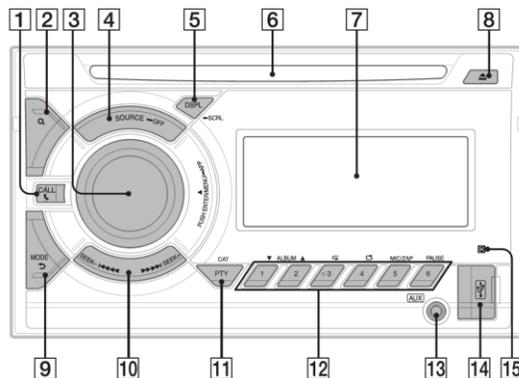
### JENSEN JRV212T:

Ein/Aus: 1  
 Modus: Wähle vom Touchscreen  
 Kamera: 5  
 Uhr: Menu – scroll zu Set Clock & einstellen



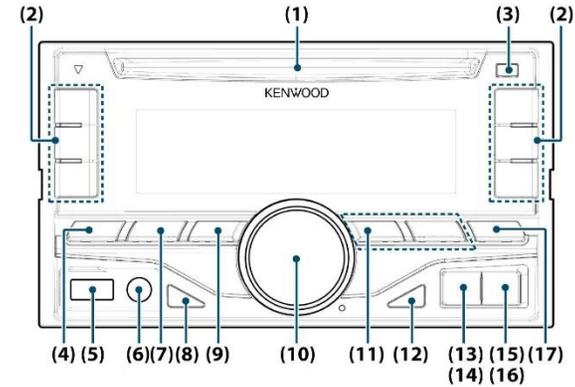
### SONY WXGT90BT:

Ein/Aus: 4  
 Modus: 4  
 Uhr: Menu-Knopf (3) drücken & auf GENERAL drehen & antippen  
 Knopf auf CLOCK ADJ drehen & antippen  
 Knopf drehen um Stunden & Minuten zu verstellen  
 Menu-Knopf zum speichern drücken



**KENWOOD DPX300U:**

- Ein/Aus: 4
- Modus: 4
- Uhr: 10 – Halte; drehe zur Einstellung – zum Auswählen antippen



**DUAL DC525Bi:**

- Ein/Aus: 4
- Modus: 7
- Uhr: 14 – Halte DISP bis die Uhr blinkt  
Tune antippen nach unten (5) um Stunde zu wählen  
Tune antippen nach oben (6) um Minuten zu wählen  
DISP (14) antippen um neue Zeit zu speichern

**ALKOVENBETT**

Über der Führerkabine gibt es verschiedene Betten.

In den C Klasse Reisemobilen ist es eine permanente Einrichtung mit einer entfernbaren Matratzensektion für einfacheren Zugang zur Führerkabine. Heben Sie die entfernbare Sektion einfach aus dem Weg.

In A Klasse Reisemobilen wird das Bett hochgefahren um das Fahren des Fahrzeuges zu erlauben. Dieses Bett funktioniert elektrisch.



1. Die vorderen Vorhänge schliessen
2. Zündung ausschalten und Schlüssel entfernen
3. Das Bett elektrisch ausfahren

Beim Anheben des Bettes bitte sicherstellen, dass nichts auf der Matraze liegen bleibt.





Benutzen Sie **IMMER** das Sicherheitsnetz wenn Kleinkinder im Alkoven schlafen!



## BETT IN DER ESSECKE

Die Essecke lässt sich in ein Bett umwandeln. Einige Reisemobile haben einen Verstellmechanismus: 1) Entriegeln des Mechanismus' unter dem Tisch; 2) Tisch runter drücken; 3) Kissen umstellen.



Andere Modelle haben Tischbeine: 1) Tischplatte abheben; 2) Beine entfernen; 3) Tischplatte zwischen Sitzbänke legen und Kissen umlagern.

Einige Modelle bedürfen des Einbaus von kürzeren Beinen als Stütze für den Tisch und/oder eines Zusatzkissen.

## BADEZIMMERTÜR

Es kann geschehen, dass sich die Badezimmertür von selbst verriegelt und von aussen aufgeschlossen werden muss. Einige Türgriffe erfordern einen kleinen Flachsraubenzieher, andere können mit einer Münze geöffnet werden. 90° drehen.

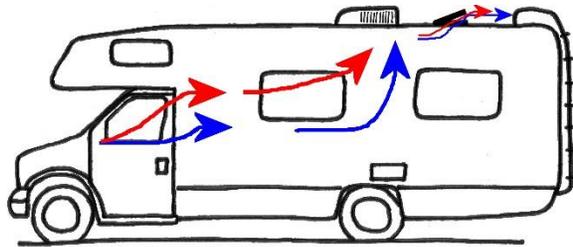


## FENSTER

Einige Reisemobile sind mit Ausstellfenstern ausgerüstet. Um Schäden zu vermeiden, müssen solche Fenster während der Fahrt GESCHLOSSEN bleiben.

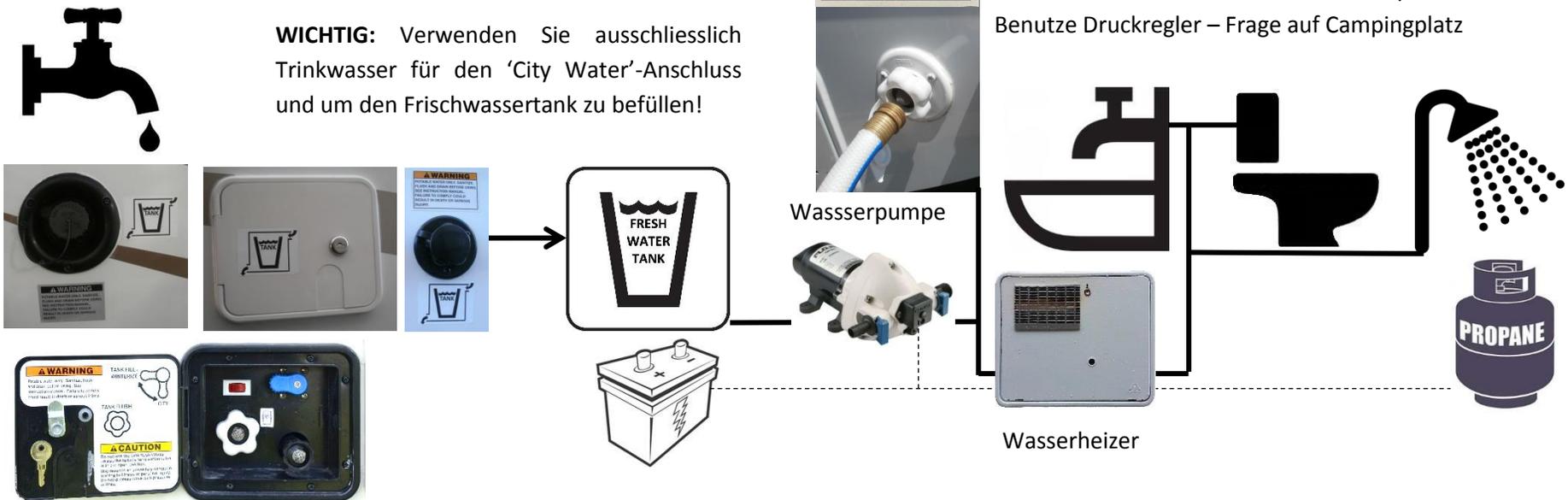


## BELÜFTUNG



Um Innenraumlärm und Unterdruck zu reduzieren, sollten alle Fenster und Dachluken während der Fahrt geschlossen sein. Zur Unterstützung der Innenraumkühlung/-wärmung durch die Fahrzeug-Klimaanlage/-heizung empfiehlt es sich, die Dachluke im Badezimmer leicht (zwei Finger breit) zu öffnen. Die Aerodynamik zieht die Luft die am Armaturenbrett austritt dann durch das ganze Reisemobil. Dies hilft die Kalt-/Warmluft durch das Reisemobil zu verteilen und auch Gerüche aus dem Fahrzeuginneren zu entfernen.

# FRISCHWASSERSYSTEM



Bei vollem Frischwassertank läuft das Wasser über – entweder durch die Füllöffnung oder auf den Boden unterhalb des Fahrzeuges.

An einem Stellplatz mit City Water-Anschluss benötigen Sie die Wasserpumpe nicht. Der Wasserdruck auf einigen Campingplätzen kann höher als normal sein. Er sollte 45 PSI (3.1 bar) nicht übersteigen – fragen Sie auf dem Campingplatz nach. Um Lecks im Reisemobil zu verhindern, öffnen Sie den Wasserhahn am Stellplatz nur etwa 1/2-3/4 oder verwenden einen Druckregler um den Wasserdruck zu verringern.

PROBLEMLÖSUNGEN		
Tank füllt sich nicht	Tank ist bereits voll	Prüfe Überlauf / Kontrollpanel
	Keine Wasserversorgung	Prüfe Wasserhahn am Standplatz
	Wasser füllt nicht	Ventil in richtige Stellung drehen
Frischwasser tropft unter Fahrzeug oder drückt aus Einfüllöffnung	Tank läuft über	Wasserversorgung abstellen
	Ablassventile offen	Ablassventile schliessen
Wasserpumpe startet nicht, wenn eingeschalten	Batterie abgeschalten	Batterietrennschalter einschalten
	Sicherung durchgebrannt	Sicherung ersetzen
	Kein Wasser	Füllstand kontrollieren
	Wassersystem an City Water angeschlossen	City Water abhängen

## WINTERISIERUNG



**ÜBER NACHT** – Sollten die Aussentemperaturen während der Nacht unter Null Grad Celsius fallen, müssen die Abwassertanks entleert werden. Der Wasserheizer muss eingeschaltet und die Heizung über Nacht auf mindestens 55°F/12°C eingestellt sein – selbst wenn Sie sich nicht im Fahrzeug befinden! Um das festfrieren der Ventile zu vermeiden, müssen die Abwassertanks leer sein.

**GANZTAGS** – Sollten die Tagestemperaturen nicht über Null Grad Celsius steigen, muss das Wassersystem – um Schäden zu vermeiden – fachgerecht winterisiert werden. Ist das Wassersystem einmal winterisiert, ist es nicht weiter benutzbar.

**Es liegt in Ihrer Verantwortung, das Wassersystem bei Temperaturen im Gefrierbereich winterisieren zu lassen! Siehe Winterisierungsformlar**

Für weitere Informationen rufen Sie unsere Help-Desk an. Je nach Reisezeit und Übernahmestation kann das Reisemobil bereits winterisiert sein.

## WASSERHEIZER

Der Wasserheizer funktioniert mit Propan und Batteriestrom. Das Aufheizen der 22 Liter dauert etwa 20-30 Minuten. Die 'Pilot out' oder DSI-Leuchte wird kurz aufläuchten, jedoch während dem Heizvorgang wieder erlöschen.



**Schalten Sie aus Sicherheitsgründen den Wasserheizer während der Fahrt aus**

PROBLEMLÖSUNGEN		
Wasserheizer funktioniert nicht oder beleuchteter Schalter leuchtet nicht	Keine 12Volt Stromversorgung	Batterietrennschalter einschalten Sicherung ersetzen
	Wasser ist bereits heiss	Prüfe Heisswasser am Wasserhahn
DSI/Pilot-Leuchte kommt an	Vorübergehendes Zündversagen	Ausschalten und nach 30 Sekunden erneut Einschalten
	Kein Propan oder Ventil geschlossen	Propan füllen oder Ventil öffnen

## DUSCHE

Bevor Sie sich eine Dusche gönnen, stellen Sie sicher, dass Sie genügend Frischwasser haben und der Abwassertank nicht voll ist. Mit 'Full-Hook-up' am Stellplatz: Stellen Sie sicher, dass Wasser fließt und das Abwasserventil offen ist.

Der Duschkopf hat ein eingebautes Wassersparventil, um den Wasserverbrauch zu reduzieren.



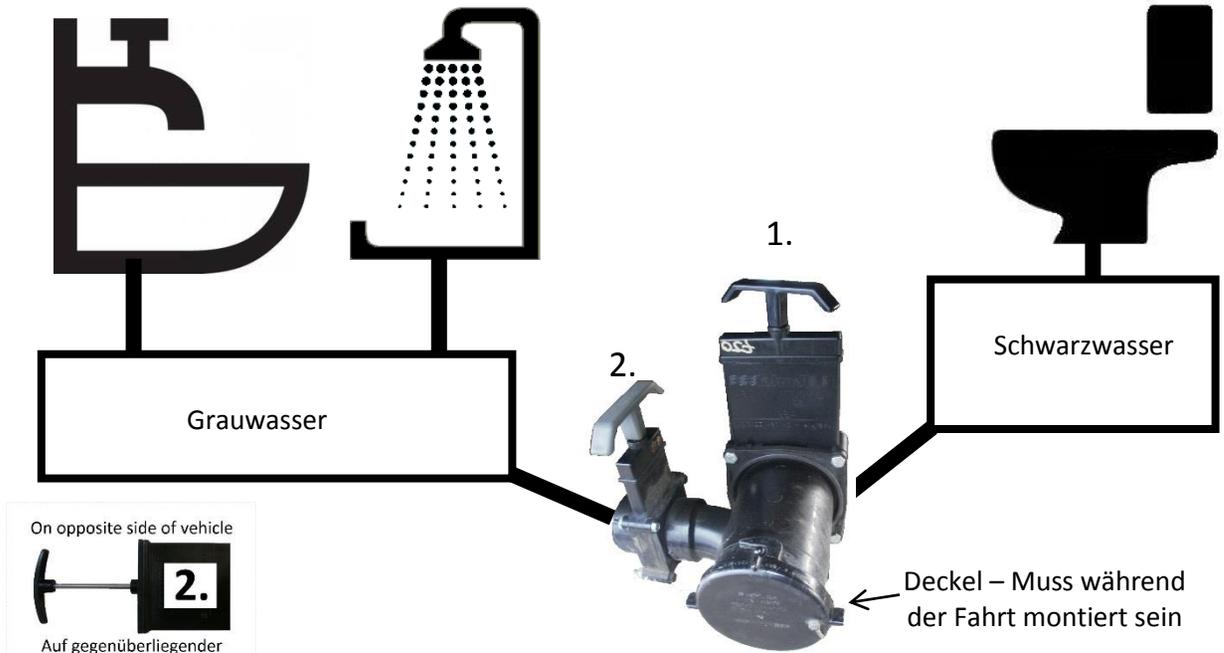
PROBLEMLÖSUNGEN		
Kein Wasser am Duschkopf	Ventil am Duschkopf ist aus	Ventil am Duschkopf öffnen
	Wassermangel	Wasserpumpe einschalten, 'City water' anschliessen
Wasser staut in Dusche zurück	Voller Grauwassertank	Tank entleeren

# ABWASSERSYSTEM



Das Abwassersystem funktioniert ohne Pumpe und läuft durch einen Schlauch ab

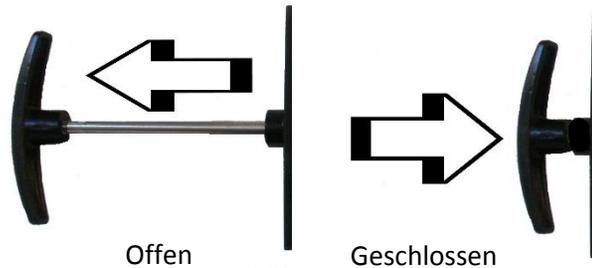
Einige Fahrzeuge können ein zusätzliches Ablassventil auf der Beifahrerseite haben



**Schwarzwasser – Erst bei 2/3 Füllmenge ablassen!**

Entleeren der Tanks:

1. Entferne Deckel
2. Schliesse Abwasserschlauch an
3. Schlauch in Boden stecken
4. Entleere SCHWARZwasser – grosses Ventil
5. Schliesse Schwarzwasserventil
6. Entleere GRAUwasser
7. Schliesse Grauwasserventil
8. Entferne Abwasserschlauch
9. Spüle Schlauch
10. Installiere Deckel



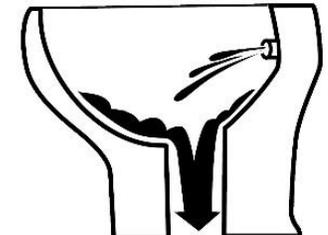
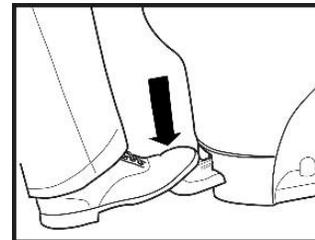
PROBLEMLÖSUNGEN		
Abwasser läuft nicht ab	Tanks sind leer	Wasserstand durch Toilette prüfen (einige Modelle)
	Abfluss verstopft	Draht von aussen einführen um zu Entstopfen – ACHTUNG: Plötzlicher Ausfluss
	Tankinhalt gefroren	In wärmeres Klima fahren
	Abwasserventil ist defekt	Werkstatt aufsuchen – siehe Seite 16
Wasser staut in Dusche zurück	Voller Grauwassertank	Tank entleeren
Kontrollpanel zeigt nach Entleeren nicht als leer an	Sensoren verschmutzt	Tank mit vier Eimern frischem Wasser und etwas Chemie füllen. Fahren sollte den Schmutz herunterwaschen

## TOILETTE

Alle Reisemobile sind mit einer Toilette ausgestattet. Die Toilettenspülung braucht den Wasserdruck der eingebauten Wasserpumpe oder des City Water-Anschlusses am Stellplatz.

Bevor Sie die Toilette benutzen, stellen Sie sicher, dass Wasserdruck vorhanden ist!

Die Toilettenspülung wird durch ein Fusspedal betätigt. Spülen Sie für mindestens 10 Sekunden.



Geben Sie zur Geruchsverminderung und Zersetzung von Fäkalien Holding-Tank-Chemikalien nach jeder Erstbenutzung des leeren Tank dazu. Verwenden Sie KEINEN regulären Haushalts-Toilettenreiniger!



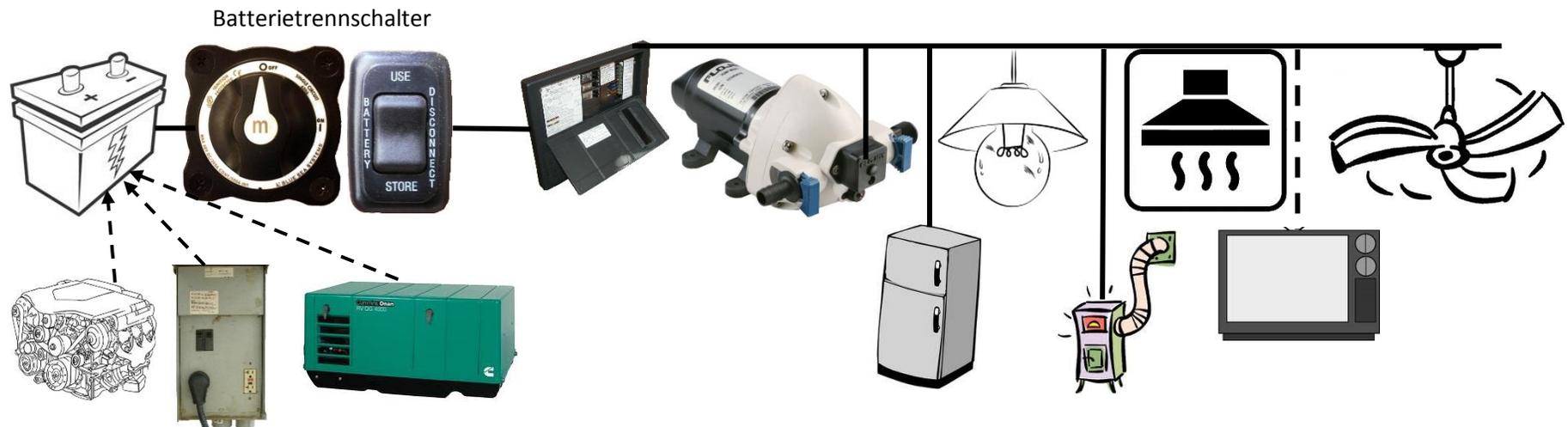
**Werfen Sie NIE Fremdstoffe in die Toilette!**



# ELEKTRISCHES SYSTEM

## 12 VOLT – BATTERIESTROM

Die Batterie versorgt verschiedenste elektrische Geräte. Stellen Sie sicher, dass der Batterietrennschalter ist eingeschaltet (ON oder USE).



Die Zusatzbatterie wird während der Fahrt, bei Campingplatzanschluss und Generatorbetrieb geladen. Der Ladezustand kann am Monitorpanel mittels BATT Knopf abgelesen werden.



Fahren Sie ein paar Tage nicht und haben keinen Stromanschluss, müssen Sie den Fahrzeugmotor täglich mindestens zwei Stunden betreiben um genügend Batteriespannung aufrechtzuerhalten. Sinken die Aussentemperaturen und benötigen Sie die Heizung in der Nacht, muss der Motor mindestens vier Stunden pro Tag betrieben werden. Eine vollständig entladene Batterie erfordern eine Fahrzeit (oder Motorenbetriebszeit) von mindestens acht Stunden. Die Batterielebensdauer variiert stark und hängt von mehreren Faktoren ab.

## BATTERIETRENSCHALTER



Alle Reisemobile haben einen Schalter nahe der Einstiegstüre um die Zusatzbatterie auszuschalten. Lassen Sie diesen Schalter in der EIN (ON oder USE) Stellung um die Funktion aller elektrischen Geräte sicherzustellen. Sollte der Schalter AUS (OFF oder STORE) sein, funktioniert nichts mehr im Reisemobil und die Zusatzbatterie werden NICHT geladen, selbst wenn Sie Stromanschluss am Campingplatz haben oder den Generator betreiben.

**Der Schalter sollte nur beim Tanken und Propanbefüllen auf OFF (STORE) sein**



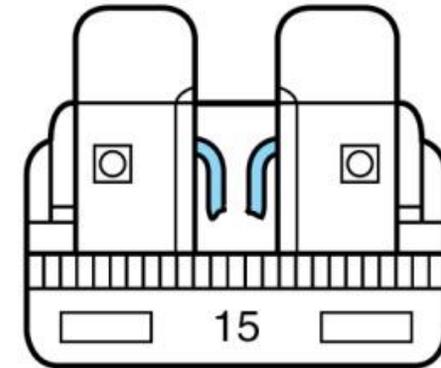
## SICHERUNGEN (FUSES)



Jedes Reisemobil hat einen Sicherungskasten, welcher sich im Schlaf- oder Wohnzimmer befindet. Er enthält eine Reihe von Sicherungen (Standard 12 Volt Automobilsicherung). Falls ein elektrisches Gerät nicht mehr funktioniert, prüfen Sie erst die Sicherungen. In einer kaputten Sicherung ist der kleine Faden gebrochen.



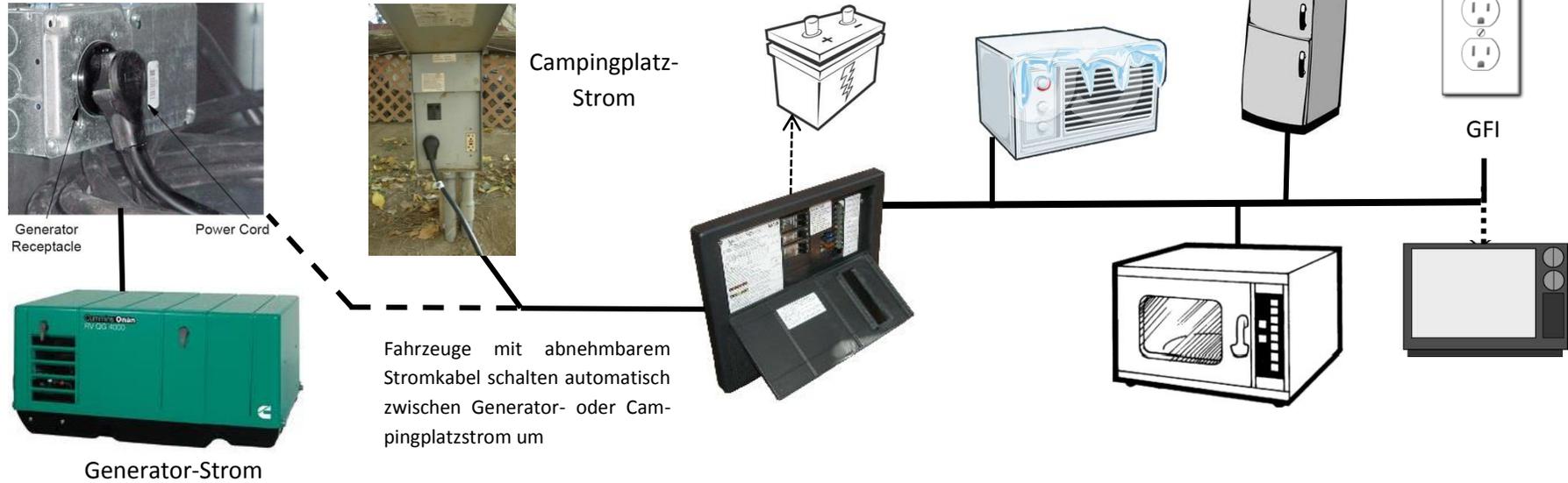
Gut



Kaputt

PROBLEMLÖSUNGEN		
Kein Strom	Batterietrennschalter ist aus	Batterietrennschalter einschalten
Anzeige auf Kontrollpanel niedrig	Batteriespannung niedrig	Aufladen der Batterien durch Anschluss am Stellplatz oder im Motorbetrieb
Batterie wird während der Fahrt nicht geladen	Durchgebrannte Sicherung	Help Desk anrufen
Batterie wird mit Stromanschluss nicht geladen	Schutzschalter ausgelöst	Schutzschalter zurücksetzen
	Technisches Problem	Help Desk anrufen
Lichter bleiben aus	Schalter an Lampe oder Wand aus	Beide Schalter einschalten
	Kein 12Volt Strom	Batterietrennschalter einschalten
Lichter schwach	Batteriespannung niedrig	Aufladen der Batterie durch Anschluss am Stellplatz oder im Motorbetrieb

## 110 VOLT – HAUSHALTSSTROM



## SCHUTZSCHALTER (CIRCUIT BREAKER)



Jedes Reisemobil hat einen Sicherungskasten welcher sich im Schlaf- oder Wohnzimmer befindet. Er enthält eine Reihe von 110 Volt Schutzschaltern. Falls ein elektrisches Gerät nicht mehr funktioniert, prüfen Sie erst die Schutzschalter.

- A – Schutzschalter EIN
- B – Schutzschalter AUSGELÖST (aktiviert)
- C – Schutzschalter AUS

Siehe Bild auf der nächsten Seite wie man Schutzschalter zurücksetzt

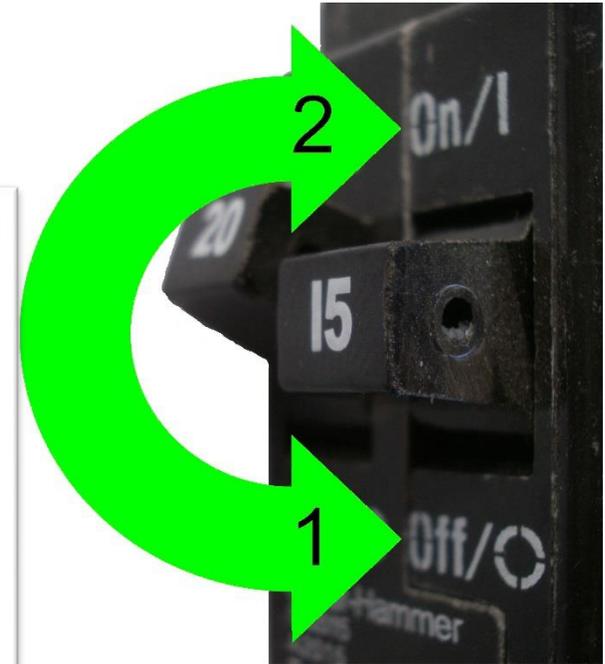
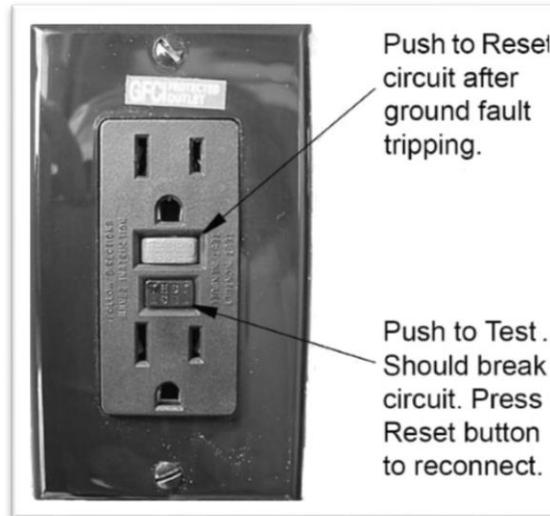


1. Den Schutzschalter nach OFF (AUS) bewegen
2. Den Schutzschalter nach ON (EIN) bewegen

Der Versuch, einen ausgelösten Schutzschalter direkt wieder einzuschalten funktioniert nicht, der Stromkreis wird unterbrochen bleiben.

### FEHLSTROMSCHUTZSCHALTER (GFI)

Der GFI (Fehlstromschutzschalter) ist ein besonderer Schutzschalter für die 110 Volt-Steckdosen. Er ist in einer Steckdose – meistens im Badezimmer – eingebaut. Sollte zu viel Strom oder ein fehlerhaftes Gerät verwendet werden, springt die RESET Taste heraus und der Strom wird unterbrochen. Sollte das geschehen, stecken Sie alle Geräte aus und drücken die RESET Taste wieder hinein, um den GFI zurückzusetzen. Der GFI lässt sich nur mit 110 Volt Stromversorgung vom Campingplatz oder Generator zurücksetzen.



### ÜBERLASTUNG DES STROMKREISES

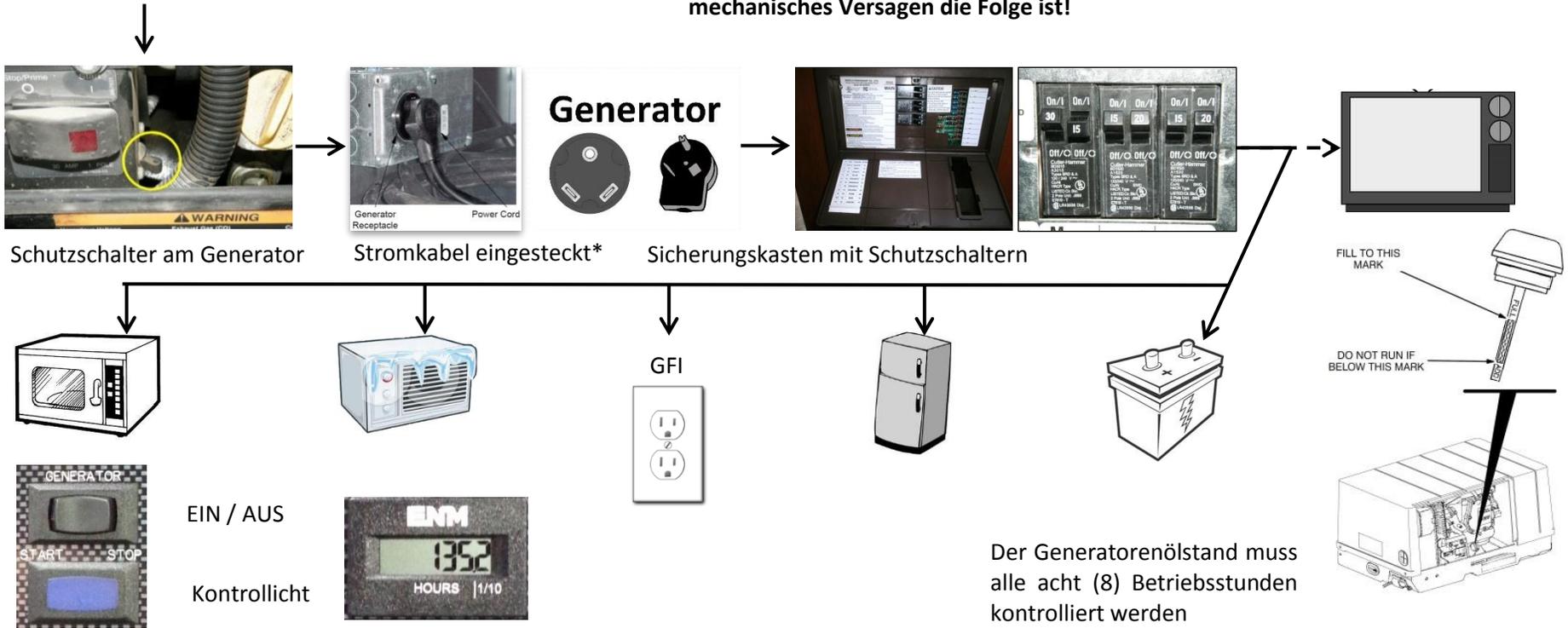
Das Benutzen von mehr als einem elektrischen Gerät zur selben Zeit überlastet den Stromkreis und unterbricht den Strom. Bevor Sie Mikrowelle, Toaster oder Haartrockner, usw. benutzen, schalten Sie die Klimaanlage aus.

PROBLEMLÖSUNGEN		
Kein Strom	Keine Stromquelle	Schutzschalter am Standplatz oder Generator überprüfen
	Stromkabel ausgesteckt	Stromkabel am Standplatz oder Generator einstecken
	Schutzschalter aus oder ausgelöst	Schutzschalter zurücksetzen
	Schlechter Stromkabeladapter	Adapter ersetzen
Kein Strom an den Steckdosen	Keine Stromquelle	Stellen Sie sicher, dass Sie am Campingplatz angeschlossen sind oder der Generator läuft
	Fehlstromschutzschalter (GFI) ausgelöst	GFI zurücksetzen (benötigt 110 Volt Stromversorgung)
	Schutzschalter ausgelöst	Schutzschalter im Sicherungskasten zurücksetzen

# GENERATOR



Der Generator läuft mit Benzin aus dem Fahrzeugkraftstofftank. Der Benzinstand muss mindestens ¼ betragen, damit der Generator funktioniert. Benzinverbrauch bis zu 2.7 Liter pro Stunde. Betreiben von zwei Geräten zur selben Zeit kann den Generator überlasten und ihn ausschalten. Schalten Sie in einem solchen Fall alle Geräte aus, bevor Sie den Generator erneut starten. **Lassen Sie den Generator NIE länger als eine Minute ohne den Servicedeckel laufen, da ansonsten eine Überhitzung und mechanisches Versagen die Folge ist!**



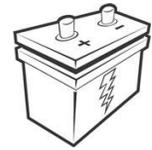
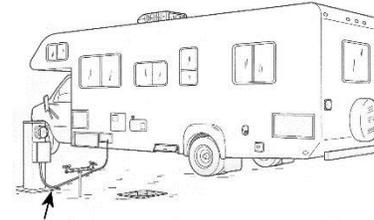
\*Fahrzeuge mit abnehmbarem Stromkabel schalten automatisch zwischen Generator- oder Campingplatzstrom um

PROBLEMLÖSUNGEN		
Generator dreht, started aber nicht	Benzinmangel	Füllstand prüfen (mind. ¼ Tank)
Generator läuft, aber kein Strom	Schutzschalter aus oder ausgelöst	Schutzschalter im Sicherungskasten oder am Generator zurücksetzen
	Stromkabel ausgesteckt	Stromkabel einstecken
Schutzschalter wird ausgelöst	Stromkreis überlastet	Alle Geräte ausschalten und Schutzschalter zurücksetzen
Stopt bei Kurvenfahrt	Zu wenig Kraftstoff	Betanken – über ½ voll ist empfohlen

# KÜHLSCHRANK



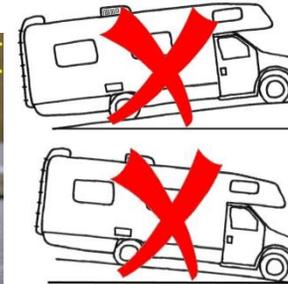
Der Kühlschrank kühlt mit Propan oder mit 110 Volt, benötigt jedoch 12 Volt für die elektronische Steuerung. Für einen längeren Aufenthalt ist ein Stromanschluss am Campingplatz empfohlen. Der Reisemobilkühlschrank ist technisch nicht mit einem Haushaltskühlschrank identisch und daher nicht gleich effizient.



Zur richtigen Funktion des Kühlschranks muss das Reisemobil auf ebenem Grund geparkt sein. Bei Bedarf Auffahrkeile benutzen.

## Leveling:

**CAUTION:** The refrigerator is made to operate within 3° off level side-to-side and 6° off level front-to-back (as looking at the front of the refrigerator). Operating it at more than these limits can cause damage to the cooling system and create a risk of personal injury or property damage. Make sure the vehicle is level before you operate the refrigerator.



Ein gefülltes Trinkglas kann beim Nivelieren helfen

**ACHTUNG:** Maximale Seitenschiefelage von 3° und Kippschiefelage von 6° (von vor dem Kühlschrank aus gesehen). Betrieb bei grösseren Schiefelagen kann das Kühlsystem beschädigen und ein Verletzungs- und Schadensrisiko entstehen.

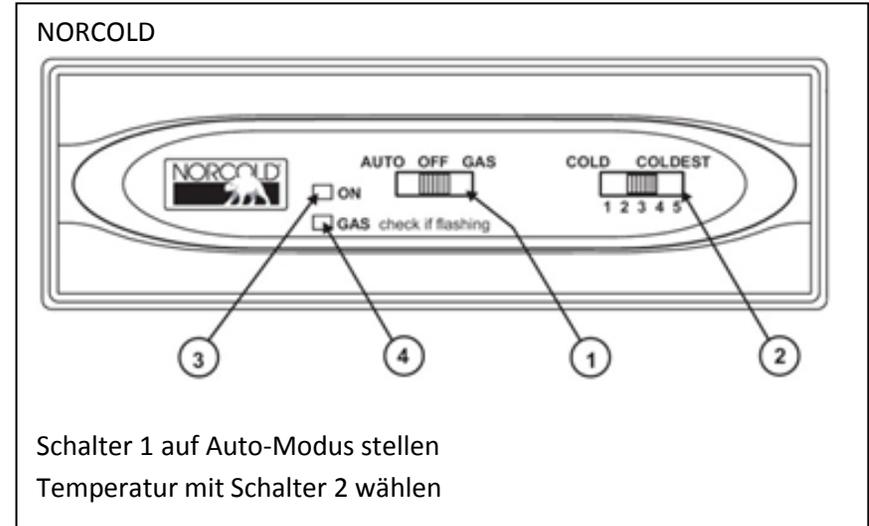
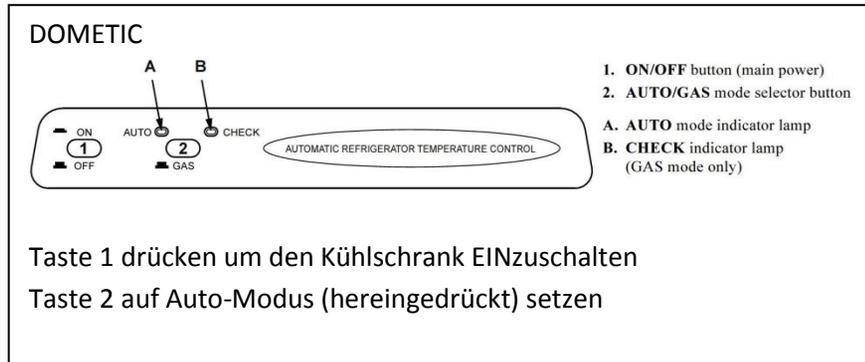
Für eine optimale Funktion, stellen Sie keine heißen oder warmen Speisen und Getränke in den Kühlschrank und überfüllen Sie ihn nicht – die Luft im Kühlschrank muss zirkulieren können. Parken Sie das Reisemobil wenn möglich mit der Kühlschrankseite im Schatten.



Das DOMETIC Modell hat einen verstellbaren Temperatursensor. Dieser darf nicht lose herunterhängen



## Bedienung

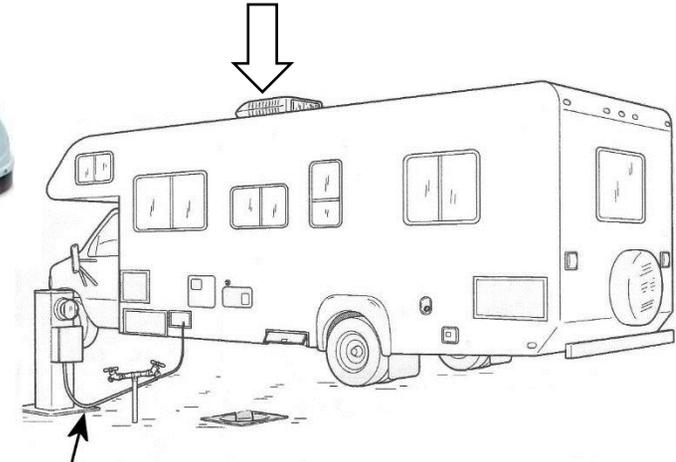


PROBLEMLÖSUNGEN		
CHECK Licht an / GAS Licht blinkt	Temporäre Fehlfunktion	Ausschalten und nach 45 Sekunden erneut Einschalten
	Kein Propan oder Ventil geschlossen	Propan füllen oder Ventil öffnen
	Zündungsproblem	Werkstatt aufsuchen – siehe Seite 16
Kühlschrank läuft nicht	Kühlschrank ist aus	Einschalten
	Keine oder niedrige 12Volt Spannung	Batterietrennschalter einschalten / Batterie laden
	Sicherung durchgebrannt	Sicherung ersetzen
	Thermo-Sicherung ausgelöst	Thermo-Sicherung aussen am Kühlschrank zurücksetzen
Reduzierte Kühlleistung	Extrem hohe Aussentemperatur	In den Schatten fahren
	Temperatursensor nicht richtig eingestellt oder hängt lose	Temperatursensor richtig einstellen (Dometic)
	Reisemobil in Schiefelage	Reisemobil nivelieren
Kühlschrank kühlt nicht	Alle obigen Punkte	Alle obigen Punkte
	Reisemobil in Schiefelage	Reisemobil eben parken und Kühlschrank für eine Nacht & einen Tag ausgeschaltet lassen. Weiterfahrt könnte System instandsetzen. Das Problem kann aber weiter bestehen und einer grösseren Reparatur bedürfen

# KLIMAANLAGE (A/C)



Die Dachklimaanlage funktioniert ausschliesslich mit 110 Volt- Spannung vom Stellplatz oder dem Generator, benötigt jedoch Batteriestrom für die Steuerung. Siehe Seite 36



1. Drücke 1x ON / OFF (MODE)
  2. Fan – Wähle Au (auto) (Drücke '+'/△ & '-'/▽ für Wechsel der Auswahl)
  3. Drücke MODE noch einmal
  4. Wähle Temperatur
- Ausschalten - Drücke nochmals 2x MODE  
Um zwischen Celsius & Fahrenheit zu wechseln, drücke gleichzeitig '+'/△ & '-'/▽

\*In Hi oder Lo bläst das Klimagebläse ohne Kühlung



1. System – Wähle COOL (Kühlen)
  2. Fan – Wähle Auto Low
  3. Wähle Temperatur
- Ausschalten – Wähle System OFF

### Deckenbedienung:

1. Kühlung – Drehe Systemknopf in Richtung blauer Seite (und wähle Gebläsestufe)
  2. Wähle Temperatur – Drehe Knopf von Warm zu Kalt
  3. Gebläse – Drehe Systemknopf in Richtung schwarzer Seite (und wähle Gebläsestufe)
- Hinweis: Die Klimaanlage heizt NICHT



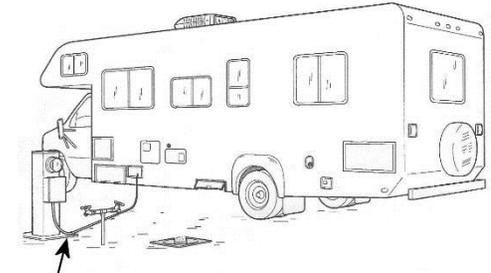
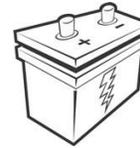
**ANMERKUNG – Die Dachklimaanlage kann nur einen Temperaturunterschied von etwa 11°C herabkühlen. Bei einer Aussentemperatur von 45°C kann es ein paar Stunden dauern bis eine angenehme Innentemperatur erreicht wird. Das Öffnen von Fenstern und Türen verlängern die Kühldauer.**

PROBLEMLÖSUNGEN		
Klimaanlage läuft nicht	Keine Stromquelle	Stellen Sie sicher, dass Strom vom Standplatz oder Generator kommt
	Schutzschalter aus oder ausgelöst	Schutzschalter im Sicherungskasten oder am Generator zurücksetzen
Keine oder nur schwache Kühlleistung	Kondensator vereist	Klimaanlage für etwa eine Stunde abstellen und Gebläse betreiben
Gebläse läuft aber keine Kühlung	Lediglich Gebläse ist an	Stelle Gebläse auf AUTO und schalte auf COOL (Kühlen)

# HEIZUNG (FURNACE)



Die Heizung benutzt Propan und bedarf 12 Volt von der Batterie. Für einen Aufenthalt länger als eine Nacht empfehlen wir dringend Stromanschluss am Campingplatz.



**Während eines längeren Aufenthalts ohne Stromversorgung am Stellplatz wird die Heizung bei niedrigen Aussentemperaturen die Batterie des Reisemobils binnen einer Nacht entladen. Siehe Seite 36**

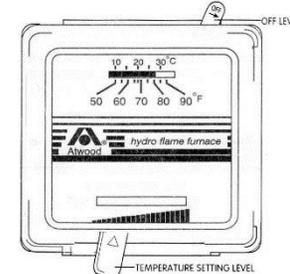
Um die Heizung zu benutzen, achten Sie darauf, dass genügend Propan im Tank, Stromanschluss am Stellplatz vorhanden ist oder die Batterie voll geladen sind.



- Die (grüne) Anzeige zeigt Auswahl
1. Drücke einmal ON / OFF (MODE)
  2. Fan – Wähle Au (auto)\* (Drücke '+'/△ & '-'/▽ für Wechsel der Auswahl)
  3. Drücke 2x MODE
  4. Furnace – Wähle die Temperatur  
Ausschalten - Drücke MODE again



EIN ← → AUS



- Stelle oberen Hebel auf EIN (kann hart gehen)
- Temperaturwahl unten

1. System – Wähle HEAT (Heizen)
2. Fan – Wähle Auto Low
3. Wähle die Temperatur  
Ausschalten – Wähle System OFF

Um zwischen Celsius & Fahrenheit zu wechseln, drücke gleichzeitig '+'/△ & '-'/▽

\*In Hi oder Lo bläst das Dachgebläse unabhängig der Heizung

Ein eingebauter Zeitschalter lässt das Gebläse auch nach dem Ausschalten noch eine Weile weiterlaufen.

PROBLEMLÖSUNGEN		
Heizung heizt nicht (nur kalte Luft)	Kein Propan oder Ventil geschlossen	Propan füllen oder Ventil öffnen
	Zu kalt draussen – Propan kann nicht vergasen	Fahre in wärmere Gegend oder benutze elekt. Heizkörper
	Technischer Defekt	Help Desk anrufen
Heizung läuft gar nicht	Keine 12 Volt Stromversorgung	Batterietrennschalter einschalten oder Sicherung ersetzen
	Schutzschalter ausgelöst	Schutzschalter hinter Aussenklappe der Heizung zurücksetzen

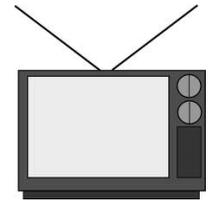
# TV & DVD SPIELER

**FERNSEHER DIE VOM FAHRER WÄHREND DER FAHRT EINGESEHEN WERDEN KÖNNEN FUNKTIONIEREN WÄHREND DER FAHRT NICHT – AUSGENOMMEN WENN AUSSER SICHTFELD GEKLAPPT!**



Die meisten Fernseher funktionieren mittels Batterie-strom, aber in einigen Fahrzeugen ist Haushaltsstrom (120 Volt) nötig.

Einige Modelle haben einen separaten Hauptschalter für den TV & DVD



1. Optionales Fernsehkabel (falls Dienstleistung erhältlich) an das Reisemobil und Stellplatz anschliessen
2. VERSTÄRKER - Für Kabelempfang ausschalten / für Antennenempfang, einschalten. Der Verstärker ist üblicherweise in die Fernsehbuchse eingebaut. In einigen Fahrzeugen könnte dieser sich jedoch in oder aussen an einem Wandschrank befinden
3. Wähle TV als Eingabequelle [drücke Knopf auf TV oder Fernbedienung]
4. Wähle AIR oder CABLE im CHANNEL-Menü und den AUTO SCAN durchlaufen lassen um die lokalen Kanäle zu empfangen.  
Wiederhole diesen Schritt an jedem neuen Campingplatz

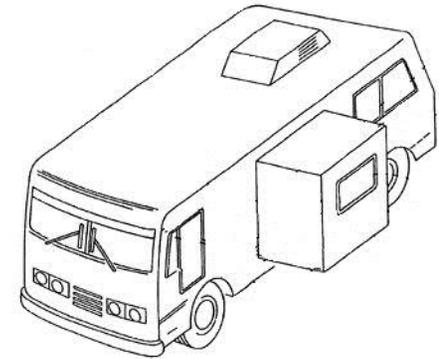


PROBLEMLÖSUNGEN		
TV schaltet nicht ein	TV Hauptschalter aus	TV Hauptschalter einschalten (in Nähe des DVD Spieler)
	Schutzschalter aus oder ausgelöst (110 volts)	Schutzschalter zurücksetzen
	Sicherung durchgebrannt (12 volt)	Sicherung ersetzen
	Zündschlossperre aktiviert	TV aus Fahrersichtfeld wegklappen Zündschlüssel entfernen
Schlechter Kabelempfang	Antennenverstärker eingeschalten	Verstärker ausschalten
Schlechter Antennenempfang	Verstärker nicht eingeschalten	Verstärker einschalten
	Antenna nicht hochgefahren	Antenne hochkurbeln
	Antenna nicht ausgerichtet	Rotiere Antenne

## AUSSTELLRAUM (SLIDE-OUT)

Ein Ausstellraum (falls vorhanden) ist grossartig und erweitert den Wohnraum am Stellplatz grosszügig. Bitte befolgen Sie folgende Instruktionen um den den Ausstellraum zu bedienen:

1. Das Reisemobil muss eben stehen
2. Die Feststellbremse muss aktiviert sein
3. Das Getriebe muss in der P-(Park)-Stellung sein
4. Schalten Sie den Motor aus und entfernen Sie den Zündschlüssel, ansonsten funktioniert der Ausstellraum nicht
5. Stellen Sie sicher, dass die Rückenlehne des Fahrersitzes nach vorne gelegt ist, um nicht mit dem Ausstellraumrahmen in Kontakt zu kommen. Schäden am Fahrersitz und Ausstellraumrahmen liegen in der Verantwortung des Fahrers
6. Vergewissern Sie sich auf genügend Freiraum bevor Sie den Ausstellraum bedienen (mind. 100 cm Aussenfreiraum).
7. Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände zwischen Ausstellraum und Seitenwand eingeklemmt werden können. **Lagern Sie NIEMALS irgendetwas auf dem Ausstellraum**
8. Erlauben Sie niemandem auf dem Ausstellraumsofa, -bett und/oder der -sitzgruppe zu sitzen, während der Ausstellraum bewegt wird
9. Um den Ausstellraum auszufahren, drücken Sie den Knopf so lange bis der Ausstellraum von selbst abschaltet – halten Sie ihn noch fuer drei weitere Sekunden



**Fahren Sie NIE mit einem ausgefahrenen Ausstellraum**

Um den Ausstellraum einzufahren wiederholen Sie Schritte 5 – 9. Räumen Sie den Einfahrraum frei und achten Sie dabei auf Ihre Zehen.

PROBLEMLÖSUNGEN		
Ausstellraum bewegt sich nicht	Sicherheitsperre aktiviert	Feststellbremse aktivieren und Zündschlüssel entfernen
	Keine Stromversorgung	Batterietrennschalter einschalten
	Schwache Batterie	Motor für 15 min. laufen lassen – Generator starten – Motor ausschalten
		Stromkabel am Campingplatz anschliessen
	Sicherung durchgebrannt	Ersetze Sicherung
Ausstellraum bewegt sich nur auf einer Seite	Möglicher technischer Defekt	So weit wie möglich einfahren um fahren zu koennen – Help Desk anrufen

## MARKISE (AWNING)



Achten Sie vor Ausrollen der Markise auf genügend Freiraum und dass sie nicht mit Ästen oder Ähnlichem in Kontakt kommt.

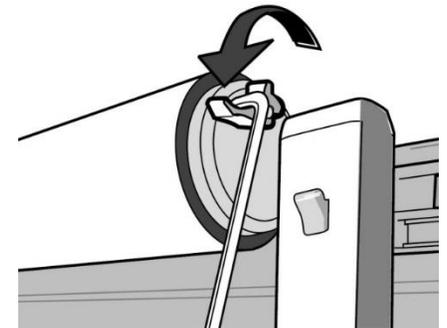
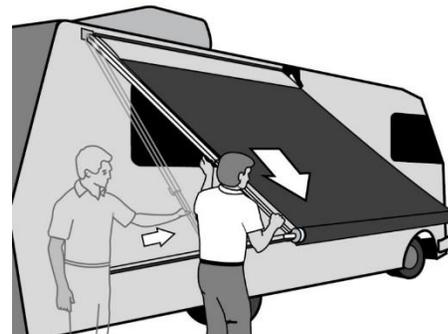
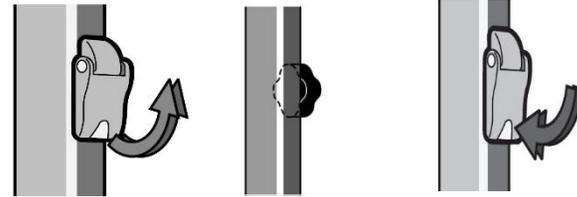


**Rollen Sie die Markise NIE bei Regen oder Wind aus!**

**Lassen Sie die Markise NIEMALS unbeaufsichtigt (Abwesenheit und Nachtruhe)!**

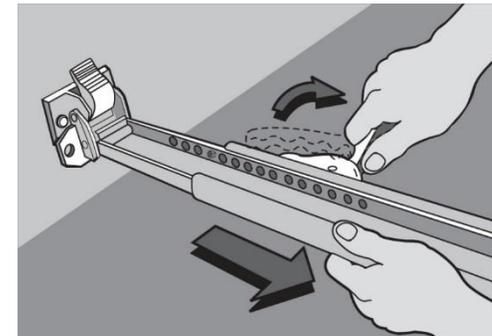
Um die schattenspendende Markise zu genießen, folgen Sie diesen Schritten:

1. Lösen Sie die Klemmvorrichtungen und die Feststellrädchen an beiden Armen
2. Klappen Sie den Verriegelungshebel an der Rolle mittels Ziehstab in die 'Roll Down' Position
3. Entrollen Sie die Markise am Ziehband mittels Ziehstab. Halten Sie das Ziehband gut fest!

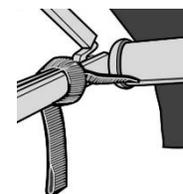


4. Ist die Markise vollständig ausgerollt, fahren Sie die Innenarme ganz an die Rolle. Strecken Sie die Markise und ziehen die Feststellrädchen fest

5. Um die Markise in der Höhe zu verstellen, klappen Sie den Handgriff am Markisenarm aus und stellen Sie die gewünschte Höhe ein. Stellen Sie sicher, dass der Handgriff-Mechanismus vollständig eingerastet ist, bevor Sie den Markisenarm loslassen



**Lösen Sie die Arme der Markise NIE von den Halterungen an der Aussenwand!**



Um das Ziehband der Markise vor Schmutz und Verlust zu bewahren, wickeln Sie es lose um den Markisenarm nahe des Verriegelungshebels

Um die Markise in die Reisestellung zu bringen, sollte eine zweite Person helfen. Zentrieren Sie das Ziehband und ziehen Sie. Halten Sie fest! Die zweite Person klappt den Verriegelungshebel um. Lassen Sie die Markise langsam aufrollen – mittels des Ziehstabes. Stellen Sie sicher, die Klemmvorrichtungen und die Feststellrädchen sind fest

Stellen Sie sicher, dass sich der Verriegelungshebel an der Rolle in der 'ROLL UP' Position befindet – benutzen Sie notigenfalls den Ziehstab



**ACHTUNG: Bei Wind oder Regen, Markise umgehend aufrollen!**



Bedenken Sie – Wetterbedingungen können sich plötzlich ändern, besonders in der Wüste und den Bergen!

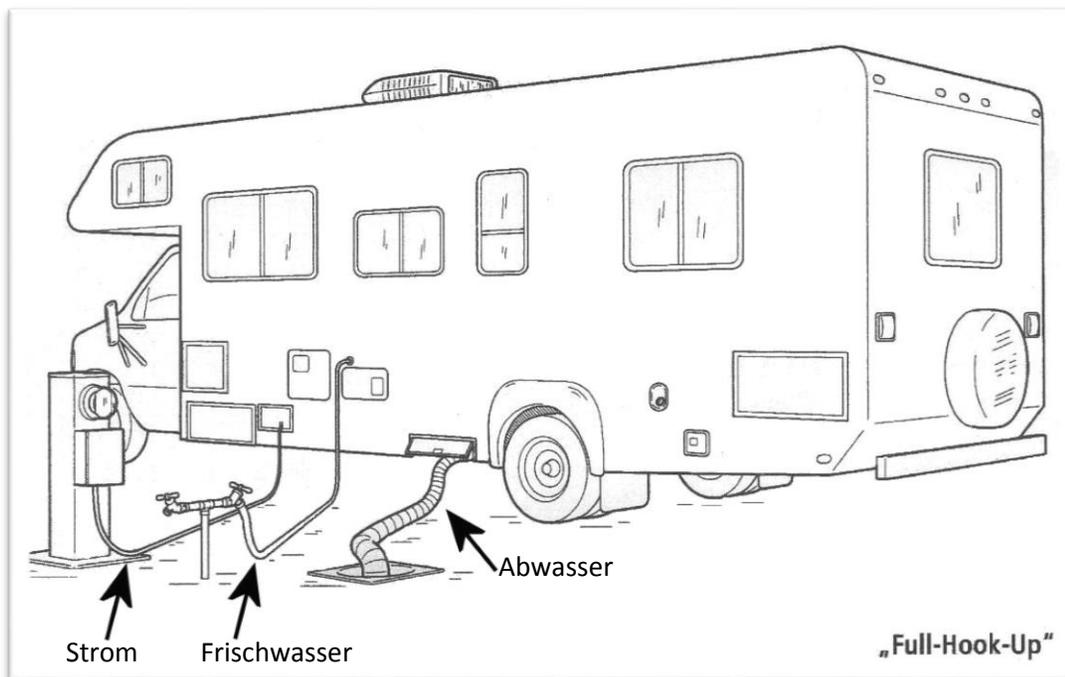
**Stellen Sie vor der Weiterfahrt sicher, dass die Markise richtig gesichert ist**

# AUF- & ABBAU AUF DEM CAMPINGPLATZ



## Wenn Sie auf dem Stellplatz ankommen

1. Um Schäden durch Hindernisse zu vermeiden, lassen Sie sich von einem Mitfahrer in den Stellplatz einweisen
2. Parken Sie das Reisemobil auf einer ebenen Fläche. Verwenden Sie die Auffahrkeile um das Fahrzeug in Längs- & Querrichtung auszurichten
3. Betätigen Sie die Feststellbremse bevor Sie das Getriebe in 'Park' schalten
4. Achten Sie vor dem Ausfahren von Ausstellräumen und/oder Aufrichten der Fernsehantenne auf genügend Freiraum
5. Falls vorhanden – Ziehen/fahren Sie den Einstiegstritt aus (schalten Sie den elektrischen Tritt aus, damit er auch bei geschlossener Tür ausgefahren bleibt)
6. Schliessen Sie Stromkabel, Frisch- und Abwasserschläuche an
7. Schalten Sie die Klimaanlage oder Heizung ein – je nach bedarf
8. Schalten Sie den Wasserheizer ein

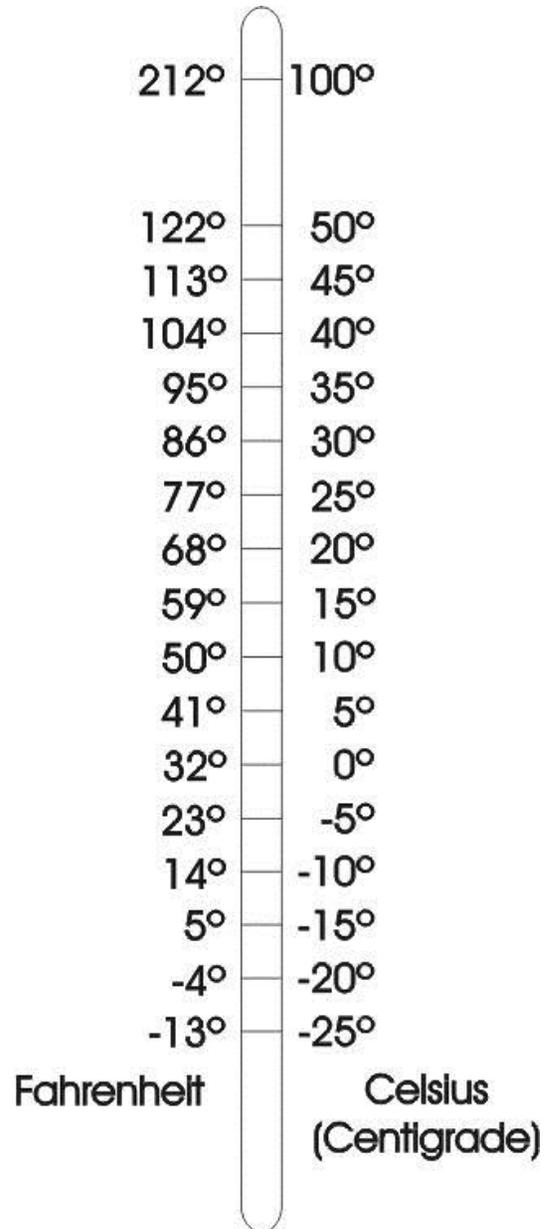


## Vor Verlassen des Stellplatzes

1. Aufrollen und Sichern der Markise
2. Einfahren der Ausstellräume
3. Herunterkurbeln der Fernsehantenne
4. Schliessen und verriegeln der Dachluken und Fenster
5. Ausschalten der Klimaanlage
6. Wasserheizer und -pumpe ausschalten
7. Abkoppeln und Verstauen des Strom- und Fernsehkabels
8. Entfernen und Verstauen des Frischwasserschlauches
9. Schliessen der Abwasserventile; Abhängen, Reinigen und Verstauen des Abwasserschlauches. Anbringen der Verschlusskappe
10. Lösen der Feststellbremse und von Auffahrkeilen herunterfahren
11. Auffahrkeile verstauen
12. Schliessen und absperren aller Aussenstauräume
13. Falls vorhanden – Einstiegstritt einfahren oder einschieben (Einschalten des elektrischen Einstiegitrittes damit er bei geschlossener Tür einfährt)
14. Schliessen und absperren der Einstiegstür
15. Sichern aller losen Gegenstände
16. Schliessen aller Schubläden und Schranktüren
17. Anschnallen aller Mitfahrer
18. Manövrieren auf Campingplatz und Strassen – an engen Stellen unter Einweisung von Mitfahrern

**Aus Sicherheitsgründen empfiehlt ROAD BEAR RV kein Campieren am Strassenrand. Dies ist in einigen Staaten verboten!**

# UMRECHNUNGSTABELLE



Distanzen	
1 Kilometer (km)	0.621 Meile
1 Meter (m)	3.28 Fuss
1 Meile (mi) / 5730 Fuss	1.609 Kilometer
1 Fuss (ft, ')	30.48 Zentimeter
1 Zoll/Inch (in, ")	2.54 Zentimeter
Flüssigkeiten	
1 Gallone (gal)	3.78 Liter
1 Quart (qt)	0.94 Liter
1 Flüssig-Unze (fl oz)	0.03 Liter
1 Liter (lt)	0.264 Gallone
Gewichte	
1 Kilogram (kg)	2.205 Pfund
1 Unze (oz)	28.35 Gramm
1 Pfund (lb)	453 Gramm
1 Tonne (t) / 2000 Pfund	906 Kilogramm
Geschwindigkeiten	
35 Meilen pro Stunde (mph)	56 Kilometer pro Stunde (km/h)
45 Meilen pro Stunde (mph)	72 Kilometer pro Stunde (km/h)
55 Meilen pro Stunde (mph)	88 Kilometer pro Stunde (km/h)
65 Meilen pro Stunde (mph)	105 Kilometer pro Stunde (km/h)
75 Meilen pro Stunde (mph)	120 Kilometer pro Stunde (km/h)

# FAHRZEUGANGABEN

Modelle	U-; Class A	R-; Class C	P-; Class C	M-; Class C
	29-32 ft.	27-30 ft.	23-26 ft.	19-22 ft.
Zulässiges Gesamtgewicht	16,000 lbs. / 7248 kg	14,500 lbs. / 6569 kg	14,500 lbs. / 6569 kg	12,500 lbs. / 5663 kg
Kraftstoffqualität (Minimum)	Mindestens: Bleifrei 89 Oktan oder bessere Qualität			
Motoren- & Generatorenöl	Auf Einfülldeckel angegeben (falls nicht erhältlich: 5W-30 ist akzeptabel)			
Kühlflüssigkeit	C-Klasse: Gelblich; A-Klasse: Rötlich			
Reifendruck	Siehe Angaben in Nähe des Fahrersitzes / auf Türsäule			
Automatisches Getriebe	5 Gänge mit Tow/Haul Modus			
Motorart / Grösse	Benzin V-10 / 6.8L			Benzin V-8 / 5.4L
Leistung	362 HP / 367 PS	305 HP / 309 PS		255 HP / 251 PS
Drehmoment	457 ft-lb / 619 Nm	420 ft-lb / 569 Nm		440 ft-lb / 594 Nm
Kraftstofftank	80 gal / 302 Liter	55 gal / 210 Liter		40-55 gal / 150-210 Liter
Verbrauch	5-8 mpg / 30-45 l/100km	7-10 Meilen pro Gallone / 25-35 Liter pro 100 km		
Erforderliche Durchfahrtsbreite (inkl. Spiegel)	10'10" / 330 cm	10'6" / 320 cm		
Erforderliche Durchfahrts Höhe	13' / 396 cm	12' / 365 cm		
Innenhöhe	7' / 213 cm	6'10" / 208 cm		
Mikrowellenvolumen	0.9 - 1.2 cu ft. / 25 - 34 Liter			
Kühlschrankvolumen	6 cu ft. / 170 Liter			
Erlaubter 'City Water' Druck	45 Pound Square Inch / 3.1 bar			
Stromversorgung an Stellplatz	110 Volt AC, 60 Hz, 30 Amp			
Wasserheizer	6 Gallonen / 22 Liter; etwa 20 – 30 Minuten für Heisswasser			
Frischwassertank	50 gal / 189 Liter	48 gal / 180 Liter	56 gal / 210 Liter	56 gal / 210 Liter
Gebrauchtwassertank	44 gal / 166 Liter	28 gal / 105 Liter	28 gal / 105 Liter	28 gal / 105 Liter
Fäkalientank	24 gal / 90 Liter 29 gal / 109 Liter	28 gal / 105 Liter	22 gal / 83 Liter	22 gal / 83 Liter
Propantank <small>Füllkapazität begrenzt auf 80%</small>	20 gal / 74 Liter	16 gal / 60 Liter	16 gal / 60 Liter	10 gal / 37 Liter

ALLE MASSANGABEN SIND UNGEFÄHR, NICHT GARANTIRT UND KÖNNEN JEDERZEIT OHNE VORANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN!

# RÜCKGABE DES REISEMOBILS AM ENDE DER REISE

Die Rückgabe des Reisemobils muss vor 10:30 Uhr morgens abgeschlossen sein. Verspätete Rückkehrer haben keinen Anspruch auf den kostenlosen Shuttle-Transfer zu den Flughafenhotels oder dem Flughafen. Falls Sie ein Taxi an eine andere Adresse oder für einen frühen Flug benötigen, kontaktieren Sie bitte die Rückgabestation im Voraus. Hat das Reisemobil irgendwelche Schäden erlitten, bitten wir Sie vor 09:30 Uhr zurückzukehren.



1. VOR Rückkehr zu ROAD BEAR RV am letzten Campingplatz oder Übernachtungshalt:

a. Entsorgen Sie bitte alle offenen Essensreste und Abfälle



b. Packen Sie bitte ihre persönlichen Gegenstände und Gepäck

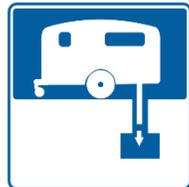


c. Reinigen Sie den Innenraum (Dusche, Toilette, Spülbecken, Mikrowelle, Geschirr, Besteck, Schüsseln, Pfannen und Kaffeemaschine müssen ebenfalls sauber sein) und wischen Sie das Fahrzeug aus

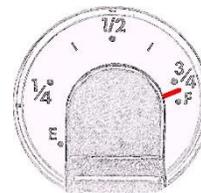
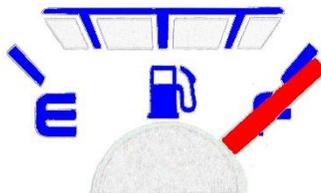
Kühlschrank, Kochherd, Ofen,



d. Entleeren Sie die Abwassertanks. **Die Tanks müssen leer sein!**

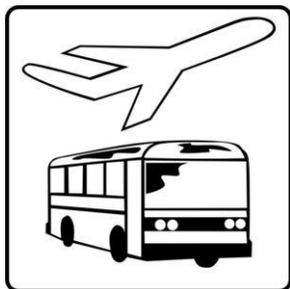


2. Benzin- und Propantanks müssen **VOLL** sein (Kontrollieren Sie die Tankanzeigen!)



3. Bei ROAD BEAR RV:
  - a. Entnehmen Sie dem Fahrzeug bitte die Campingstühle & Bettwäsche und deponieren Sie diese in den entsprechend gekennzeichneten Behältern
  - b. Bitte schliessen Sie alle Aussenstauflächen auf
  - c. Kontrollieren Sie bitte sämtliche Stauräume und Schränke, damit keine persönlichen Gegenstände zurückgelassen werden. Fundgegenstände werden nach 14 Tagen vernichtet
  - d. Bitte lassen Sie unser Büropersonal wissen, dass Sie zur Rückgabe bereit sind

## KOSTENLOSER SHUTTLE-TRANSFER



Um vom complimentary Shuttle-Transfer zu den Flughafenhotels oder dem Flughafen gebrauch zu muss die Fahrzeugrückgabe spätestens um 10:30 Uhr abgeschlossen sein. Der Shuttle-Transfer fährt um 11:00 Uhr von ROAD BEAR RV los!

Falls Sie ein Taxi an eine andere Adresse oder für einen frühen Flug benötigen, kontaktieren Sie bitte die Rückgabestation im Voraus



**Es gibt keinen Shuttle-Transfer für Rückkehrer nach 10:30 Uhr!**

## MINDESTGEBÜHREN

- Verspätungen: US\$ US\$300.00/Tag zuzgl. Direktkunden-Tagesrate
- Kraftstoff: Bei Rückgabe berechnet zuzgl. Administrationgebühr
- Propan: Bei Rückgabe berechnet zuzgl. Administrationgebühr
- Abwasserentleerung: bis zu US\$ 75.00
- Reinigung: US\$ 50.00 Minimum; US\$ 250.00 Minimum für Rauchen und Haustiere



# VERMIETSTATIONEN

## Geschäftszeiten:

Montag – Freitag 8:00 – 17:00 Uhr Samstag 8:00 – 13:00 Uhr (nach Vereinbarung)

Sonn- & Feiertage\* Geschlossen \*(Neujahrstag, 2. Januar, Presidents Day; Memorial Day; 4. July; Labor Day; Thanksgivings, Weihnachtstag, 26. Dezember)

Mietanfragen: 1-866-491-9853 Fax: 1-818-436-5987 E-mail: [direct@roadbearrv.com](mailto:direct@roadbearrv.com)

Denver (DEN)	7685 Dahlia Street	Commerce City, CO 80022	Tel: 1-720-570-1100	Toll free: 1-866-457-1100	22 Meilen / 35 km vom DEN Flughafen – Kein öffentlicher Verkehr
Las Vegas (LAS)	4730 Boulder Highway	Las Vegas, NV 89121	Tel: 1-702-453-1109	Toll free: 1-866-303-1057	8 Meilen / 13 km vom LAS Flughafen – Unpraktischer öffentlicher Verkehr
Los Angeles (LAX)	28404 Roadside Drive	Agoura Hills, CA 91301	Tel: 1-818-991-2794	Toll free: 1-866-527-6876	36 Meilen / 58 km vom LAX Flughafen – Unpraktischer öffentlicher Verkehr
New York (NYC)	42 State Route 36 East	Middletown, NJ 07748	Tel: 1-732-495-0959	Toll free: 1-866-787-3682	33 Meilen / 53 km vom EWR Flughafen – NJ TRANSIT Zug zwischen Middletown - EWR & Manhattan / Fähre zwischen Belford/Harbor Way – Manhattan. Kostenloser Transport zu & vom Bahnhof oder Fährsteg nur mit vorherigem Termin möglich
Orlando (MCO)	7276 Narcoossee Road	Orlando, FL 32822	Tel: 1-407-384-9241	Toll free: 1-855-926-8727	6 Meilen / 10 km vom MCO Flughafen – Kein öffentlicher Verkehr
San Francisco (SFO)	420 San Leandro Blvd	San Leandro, CA 94577	Tel: 1-510-564-4444	Toll free: 1-866-249-1119	30 Meilen / 48 km vom SFO Flughafen – BART (Zug) zur Innenstadt & Flughafen
Seattle (SEA)	1541 South 96 <sup>th</sup> Street	Seattle, WA 98108	Tel: 1-206-334-7303	Toll free: 1-855-732-1541	7 Meilen / 11 km vom SEA-TAC Flughafen – Unpraktischer öffentlicher Verkehr

Für Strassenkarten siehe die [Road Bear RV Webseite](http://www.roadbearrv.com)<sup>1</sup> oder [Google Maps](https://maps.google.com)<sup>2</sup>

<sup>1</sup> <http://www.roadbearrv.com/rv-rental-locations>

<sup>2</sup> <https://maps.google.com>